



# Mehr vom Leben

Lagebericht 2024



Nidwaldner  
Kantonalbank

# Inhalt

## 5

### Lagebericht

---

**6**  
Geschäfts-  
entwicklung 2024

**12**  
NKB in Zahlen



# NKB präsentiert erfolgreiches Jahresergebnis

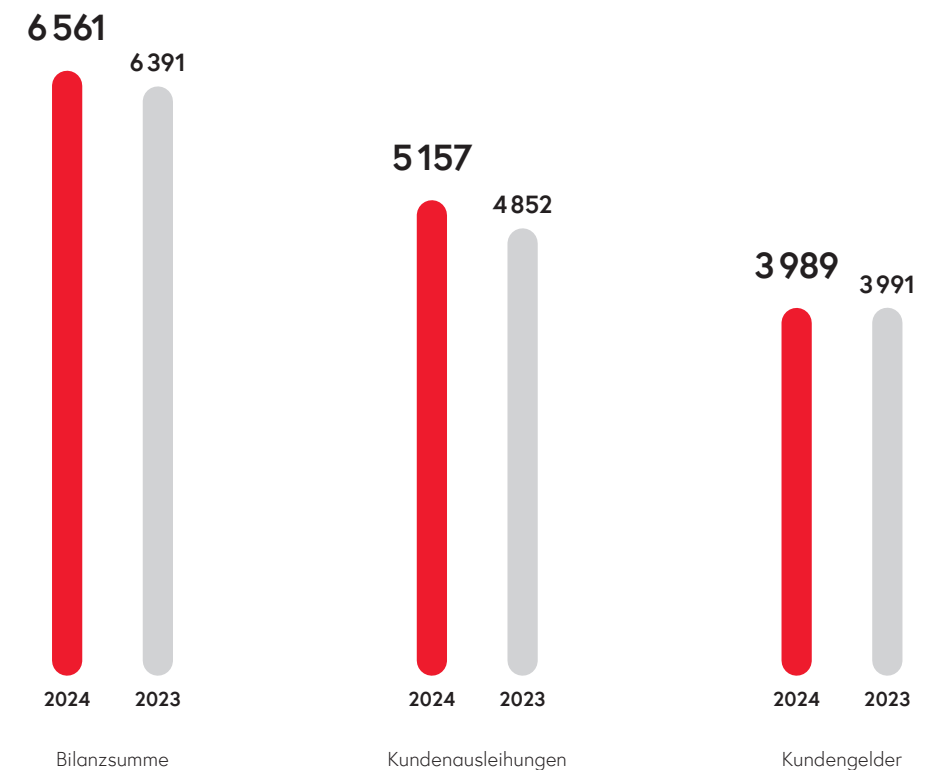
Mit einem Jahresgewinn von CHF 17,6 Mio. und einem Geschäftserfolg von CHF 45,8 Mio. erzielt die Nidwaldner Kantonalbank 2024 ein ausserordentlich positives Ergebnis. Eine hohe Ertragskraft im Finanzierungs- und im Anlagegeschäft bildet die Basis für dieses sehr gute Resultat. Der Erfolg ist ein Beweis für das ausgeprägte Vertrauen, welches Kundinnen und Kunden der Nidwaldner Kantonalbank entgegenbringen. Der erzielte Reingewinn von CHF 17,6 Mio. lässt eine Dividendenerhöhung auf 26,0 Prozent zu.

Die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Der Geschäftserfolg konnte um CHF 12,1 Mio. gesteigert werden und beläuft sich auf CHF 45,8 Mio. Massgeblichen Anteil am positiven Jahresergebnis hat die hohe Ertragskraft im direkten Kundengeschäft. Trotz geopolitischer Spannungen, einer deutlichen Lockerung der Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und hoher Immobilienpreise konnte die Bank die Ertragskraft markant

erhöhen. Auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie der Handelserfolg konnten deutlich gesteigert werden. Die physische Präsenz der Bank im Kanton Nidwalden, die persönliche und kompetente Beratung und das grosse Kundenvertrauen sind zentrale Erfolgsfaktoren. Zusätzlich ist die Aufwandseite trotz laufender Investitionen im Rahmen der Strategieumsetzung im Vergleich zum Ertrag – dank konsequentem Kostenmanagement – deutlich weniger angestiegen.

## Bilanz

in CHF Mio.



**Starkes Wachstum  
im Finanzierungsgeschäft**

Ein starkes Wachstum verzeichnet die NKB in ihrem Kerngeschäft. Trotz der weiterhin hohen Immobilienpreise im Kanton Nidwalden ist es der Bank gelungen, die Kreditausleihungen um CHF 305,3 Mio. (+6,3 Prozent) zu steigern. Damit beläuft sich das Ausleihungsvolumen neu auf CHF 5157,1 Mio. Heinrich Leuthard dazu: «Dieses Wachstum bestätigt die überzeugende Fachkompetenz unserer Beraterinnen und Berater bei Finanzierungsfragen.»

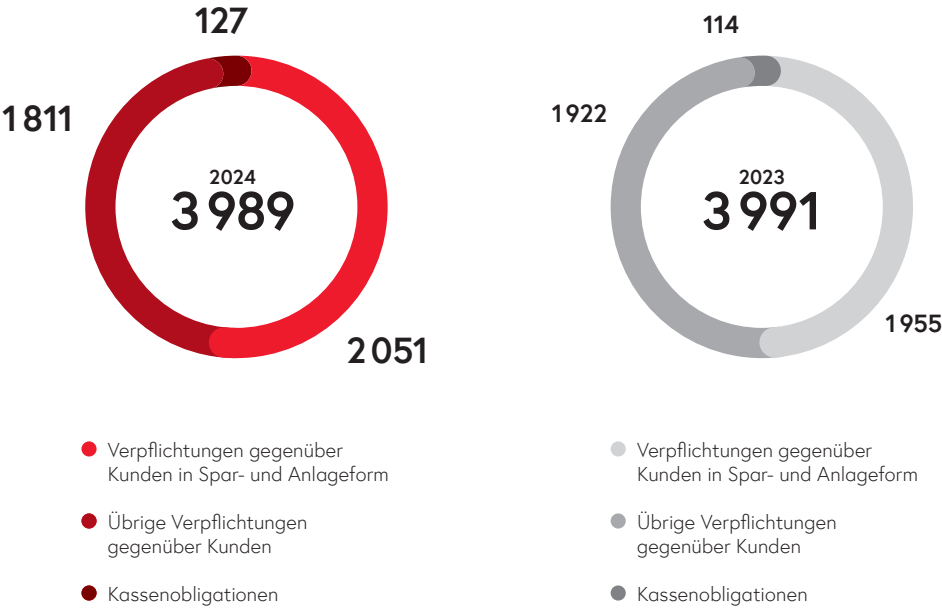
**Anlagegeschäft deutlich ausgebaut**

Das verwaltete Vermögen in Form von Wertpapieren konnte im Geschäftsjahr 2024 deutlich ausgebaut werden. Das Depotvermögen nahm auch dank eines positiven Nettoneugeldzuflusses von CHF 118,1 Mio. auf CHF 2764,3 Mio. (+15,1 Prozent) zu. «Geldanlagen sind Vertrauenssache. Auch deshalb ist diese positive Entwicklung sehr erfreulich, denn dies zeigt, dass uns unsere Kundinnen und Kunden ihr Vertrauen schenken», bilanziert Heinrich Leuthard.

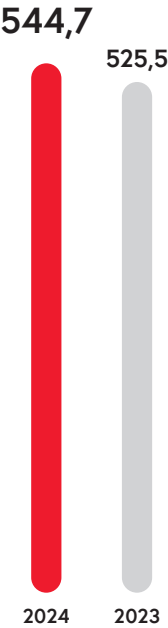
**Dividendenerhöhung  
dank höherem Reingewinn**

Nach Abschreibungen und Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken weist die NKB einen Jahresgewinn von CHF 17,6 Mio. (+4,1 Prozent) aus. Die Nidwaldner Kantonalbank nutzt das sehr positive Ergebnis für eine zusätzliche Reservenbildung von CHF 14,1 Mio. für potenzielle Ausfallrisiken im Kreditgeschäft. Mit der Äufnung der Reserven für allgemeine Bankrisiken und der zusätzlichen Reservenbildung für inhärente Risiken wurden die Solidität und die Solvenz der NKB weiter ausgebaut. An der bewährten und langfristig ausgerichteten Risikostrategie wurde festgehalten. An den Kanton Nidwalden werden CHF 10,4 Mio. Dividende ausgeschüttet. Zusätzlich erhält der Kanton CHF 1,4 Mio. als Abgeltung für die Staatsgarantie. Dadurch fliessen dem Kanton gegenüber dem Vorjahr knapp CHF 0,5 Mio. mehr zu. Nach der letztjährigen Dividendenerhöhung hat die NKB aufgrund des erfreulichen Jahresergebnisses eine neuerliche Erhöhung pro Partizipationsschein beschlossen. Die Dividende liegt neu bei CHF 65 pro Partizipationsschein. Das Eigenkapital beläuft sich nach der Gewinnverwendung auf CHF 544,7 Mio. (CHF 525,5 Mio. per 31. Dezember 2023).

**Kundengelder**  
in CHF Mio.



**Gesamttotal Eigenmittel  
nach Gewinnverwendung**  
in CHF Mio.



**Geschäftserfolg**  
in CHF Mio.



Strategie 2022 – 2026:  
Mehrere Meilensteine erreicht

Mit der Strategie «Uisblick» für die Periode 2022 – 2026 verfolgt die NKB das Ziel, langfristig fit für die Zukunft zu sein. Im Zentrum stehen fünf strategische Initiativen: die gezielte Schärfung des Produkt- und Dienstleistungsangebots, der Ausbau digitaler Kanäle, der Aufbau eines Vertriebs- und Kanalmanagements, die Etablierung eines spezialisierten Ökosystems für Ärzte, Zahnärzte und Veterinäre sowie die Modernisierung der Geschäftsstellen. «Unsere Mitarbeitenden haben 2024 wieder Grossartiges geleistet und mehrere Meilensteine erreicht. Wir sind sehr zufrieden und gut unterwegs, haben aber immer noch einiges auf der Agenda», resümiert Bankratspräsident Daniel Bieri.

Im Geschäftsjahr 2024 konnten im Rahmen der Strategieumsetzung entscheidende Fortschritte realisiert werden. So führte die NKB zu Jahresbeginn ihr neues Produkt- und Dienstleistungsangebot ein. Auch im Bereich der digitalen Kanäle wurden bedeutende Fortschritte erzielt: Seit Frühling 2024 steht die neue NKB Mobile Banking App zur Verfügung, zudem wurde die Digital Banking Sprechstunde für Beratungen zu Themen wie E-Banking, Mobile Banking App oder TWINT eingeführt. Ein besonderes Highlight im Geschäftsjahr 2024 war die erfolgreiche Lancierung von MEDVIA, dem Ökosystem für Ärzte, Zahnärzte und Veterinäre.

Personelle Veränderungen  
im Bankrat und in der Geschäftsleitung

Infolge der Demission von Bankrat Iwan Scherer per 30. Juni 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Nidwalden in seiner Funktion als Wahlgremium des Bankrats Oliver Durrer als dessen Nachfolger gewählt. Er trat sein Amt per 1. Juli 2024 an.

Zudem hat der Bankrat Stefan Portmann zum Leiter des per 1. Januar 2025 neu geschaffenen Bereichs Marktleistungen und somit zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Der 43-jährige Luzerner trat seine neue Stelle bereits per 1. Oktober 2024 an.

Die NKB ist eine Top-Arbeitgeberin

Basierend auf den Resultaten aus den wissenschaftlich fundierten und in der Praxis etablierten Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen (MAZU) zeichnet der Swiss Arbeitgeber Award im Rahmen der grössten Benchmarking-Initiative der Schweiz jedes Jahr die besten Arbeitgeber aus. Beim Swiss Arbeitgeber Award 2024 erreichte die NKB in der Kategorie «Unternehmen mit 100 bis 249 Mitarbeitenden» den zehnten Rang. Zusätzlich freut sich die NKB, dass sie die höchstmögliche Auszeichnung bei der Lohnvergleichsanalyse erreicht hat und das Zertifikat «Fair-ON-Pay Advanced» ausgestellt wurde.

Engagiert für den Kanton Nidwalden

Auch im Geschäftsjahr 2024 hat die NKB zahlreiche Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung oder Wirtschaft unterstützt. Heinrich Leuthard dazu: «Das Engagement für den Kanton Nidwalden ist uns ein grosses Anliegen. Wir setzen uns weiterhin für ein lebendiges Nidwalden ein und wollen auch so den Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern «Mehr vom Leben» bieten.» Mit dem Eichli-Park wurde im Sommer 2024 der Begegnungs- und Bewegungspark in Stans offiziell eröffnet. Auch dank der Unterstützung der NKB ist ein Ort entstanden, an dem sich die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner begegnen, sich erholen und etwas erleben können. Daneben verlängerte die NKB diverse Sponsoringverträge, etwa mit Mountainbikerin Alessandra Keller oder dem BSV Stans und unterstützte Anlässe wie das Bergwelten Filmfestival, den Nidwaldner GenussMarkt oder zahlreiche Theatergesellschaften im Kanton.

Im Herbst 2024 lancierte die NKB auch ihr neues Mehrwertprogramm, wobei Kundinnen und Kunden von attraktiven Angeboten in den Bereichen Gastronomie, Kultur und Events profitieren.

Ausblick

Die NKB ist überzeugt, auch in Zukunft gut aufgestellt und positioniert zu sein, um den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weiterhin gerecht zu werden. Mit der Umsetzung der neuen Aufbauorganisation per 1. Januar 2025 hat die Bank die organisatorischen Strukturen geschaffen, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen noch gezielter angehen zu können.

Im Rahmen der Strategie 2022 – 2026 stehen in diesem Jahr weitere wegweisende Projekte an. Der persönliche Kontakt und die individuelle Beratung sind für die NKB nach wie vor zentral. Mit der Anpassung der Schalteröffnungszeiten per 1. Januar 2025 schafft die Bank zusätzliche Kapazitäten für persönliche und umfassende Beratungsgespräche. Bis Sommer 2026 werden zudem die Geschäftsstellen in Wolfenschiessen und Hergiswil modernisiert.

Die Bank will aber auch der steigenden Nachfrage nach digitalen Bankdienstleistungen Rechnung tragen, weshalb laufend an diversen Projekten im Bereich des Digital Banking gearbeitet wird. Derweil geht es nach der Lancierung des Ökosystems MEDVIA nun darum, das Produkt nachhaltig am Markt zu etablieren. «Mit unserer Strategie wollen wir die NKB jung und agil halten. Ich bin überzeugt, dass uns dies mit exzellenter Beratung, überzeugenden Dienstleistungen und zeitgemässen Produkten gelingen wird. Gleichzeitig ist für uns weiterhin wichtig, dass wir haushälterisch mit unseren Ressourcen umgehen», blickt Heinrich Leuthard voraus.

Weitere Informationen zur  
Strategie 2022 – 2026 finden sich  
unter [www.nkb.ch/strategie](http://www.nkb.ch/strategie).

| Bilanz             |         |                              |                                    |
|--------------------|---------|------------------------------|------------------------------------|
| in CHF Mio.        |         |                              |                                    |
| Kundenausleihungen |         | davon Hypothekar-forderungen | davon Forderungen gegenüber Kunden |
| 5 157,1            | + 6,3 % | 4 868,6                      | + 6,7 %                            |
|                    |         |                              | 288,5                              |
|                    |         |                              | - 0,1 %                            |
| Kundengelder       |         |                              |                                    |
| 3 989,0            | - 0,1 % |                              |                                    |
| Bilanzsumme        |         |                              |                                    |
| 6 560,7            | + 2,7 % |                              |                                    |

| Erfolgsrechnung  |          |
|------------------|----------|
| in CHF Mio.      |          |
| Geschäftsertrag  |          |
| 93,9             | + 17,3 % |
| Geschäftsaufwand |          |
| 41,3             | + 8,4 %  |
| Geschäftserfolg  |          |
| 45,8             | + 35,8 % |
| Gewinn           |          |
| 17,6             | + 4,1 %  |

| Abgaben an den Kanton Nidwalden |         |
|---------------------------------|---------|
| in CHF Mio.                     |         |
| Abgeltung der Staatsgarantie    |         |
| 1,4                             | + 5,6 % |
| Dividende PS-Kapital            |         |
| 1,7                             | + 4,0 % |
| Dividende Dotationskapital      |         |
| 8,7                             | + 4,0 % |

| Kundenvermögen                  |          |
|---------------------------------|----------|
| in CHF Mio.                     |          |
| Total verwaltete Kundenvermögen |          |
| 6 753,3                         | + 5,6 %  |
| davon Kunden Depotvolumen       |          |
| 2 764,3                         | + 15,1 % |

| Kennzahlen         |         |
|--------------------|---------|
| in %               |         |
| Eigenmittelrendite |         |
| 8,6                | + 2,0 % |
| Leverage Ratio     |         |
| 8,1                | ± 0,0 % |





# Finanz- bericht 2024



Nidwaldner  
Kantonalbank

# Inhalt

## 5

### Jahres- rechnung

|                                                     |                                           |                                             |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>6</b><br>Bilanz per<br>31. Dezember 2023         | <b>12</b><br>Anhang der<br>Jahresrechnung | <b>48</b><br>Bericht der<br>Revisionsstelle |
| <b>8</b><br>Erfolgsrechnung und<br>Gewinnverwendung |                                           |                                             |
| <b>10</b><br>Geldflussrechnung                      |                                           |                                             |
| <b>11</b><br>Eigenkapital-<br>nachweis              |                                           |                                             |



# Bilanz per 31. Dezember 2024

## vor Gewinnverwendung

Jahresrechnung

|                                                                |             | 2024             | 2023             | Veränderung    | Veränderung |
|----------------------------------------------------------------|-------------|------------------|------------------|----------------|-------------|
|                                                                | Anhang      | in CHF 1000      | in CHF 1000      | in CHF 1000    | in %        |
| <b>Aktiven</b>                                                 |             |                  |                  |                |             |
| Flüssige Mittel                                                | 9.12        | 760 553          | 893 405          | −132 852       | −14,9       |
| Forderungen gegenüber Banken                                   | 9.12        | 120 519          | 138 875          | −18 356        | −13,2       |
| Forderungen gegenüber Kunden                                   | 9.1, 9.12   | 288 522          | 288 839          | −317           | −0,1        |
| Hypothekarforderungen                                          | 9.1, 9.12   | 4 868 586        | 4 562 989        | 305 597        | 6,7         |
| Handelsgeschäft                                                | 9.2.1, 9.12 | 3 651            | 1 710            | 1 941          | 113,5       |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 9.12, 9.18  | 4 147            | 2 317            | 1 830          | 79,0        |
| Finanzanlagen                                                  | 9.2.2, 9.12 | 430 713          | 418 065          | 12 648         | 3,0         |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                                     |             | 5 265            | 4 937            | 328            | 6,6         |
| Beteiligungen                                                  | 9.3, 9.4.1  | 5 170            | 5 170            | 0              | 0,0         |
| Sachanlagen                                                    | 9.4.2       | 70 766           | 70 759           | 7              | 0,0         |
| Immaterielle Werte                                             | 9.4.3       | 226              | 796              | −570           | −71,6       |
| Sonstige Aktiven                                               | 9.5         | 2 586            | 3 154            | −568           | −18,0       |
| <b>Total Aktiven</b>                                           |             | <b>6 560 704</b> | <b>6 391 016</b> | <b>169 688</b> | <b>2,7</b>  |
| Total nachrangige Forderungen                                  |             | 29 026           | 41 751           | −12 725        | −30,5       |
| davon mit Wandlungspflicht und /oder Forderungsverzicht        |             | 29 026           | 41 751           | −12 725        | −30,5       |

|                                                                |             | 2024             | 2023             | Veränderung    | Veränderung |
|----------------------------------------------------------------|-------------|------------------|------------------|----------------|-------------|
|                                                                | Anhang      | in CHF 1000      | in CHF 1000      | in CHF 1000    | in %        |
| <b>Passiven</b>                                                |             |                  |                  |                |             |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                               | 9.12        | 155 233          | 1 212            | 154 021        | 12 708,0    |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften          | 9.12, 9.6.2 | 125 722          | 205 863          | −80 141        | −38,9       |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                             | 9.12        | 3 861 686        | 3 876 866        | −15 180        | −0,4        |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 9.12, 9.18  | 422              | 8 200            | −7 778         | −94,9       |
| Kassenobligationen                                             | 9.12        | 127 303          | 114 364          | 12 939         | 11,3        |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen                                | 9.8, 9.12   | 1 702 000        | 1 616 000        | 86 000         | 5,3         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                  |             | 21 429           | 19 321           | 2 108          | 10,9        |
| Sonstige Passiven                                              | 9.5         | 6 850            | 9 098            | −2 248         | −24,7       |
| Rückstellungen                                                 | 9.9         | 2 998            | 2 736            | 262            | 9,6         |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken                            | 9.9         | 354 527          | 340 146          | 14 381         | 4,2         |
| Gesellschaftskapital                                           |             | 47 500           | 47 500           |                |             |
| Dotationskapital                                               | 9.10, 9.11  | 33 334           | 33 334           |                |             |
| PS-Kapital                                                     | 9.10, 9.11  | 14 166           | 14 166           |                |             |
| Gesetzliche Kapitalreserve                                     | 9.17        | 9 460            | 9 460            |                |             |
| davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen              | 9.17        | 9 460            | 9 460            |                |             |
| Gesetzliche Gewinnreserve                                      | 9.17        | 128 766          | 123 770          | 4 996          | 4,0         |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition)                          |             | −742             | −382             | −360           | 94,2        |
| Gewinn                                                         |             | 17 550           | 16 862           | 688            | 4,1         |
| <b>Total Passiven</b>                                          |             | <b>6 560 704</b> | <b>6 391 016</b> | <b>169 688</b> | <b>2,7</b>  |
| <b>Ausserbilanzgeschäfte</b>                                   |             |                  |                  |                |             |
| Eventualverpflichtungen                                        | 9.1, 10.1   | 26 780           | 21 780           | 5 000          | 23,0        |
| Unwiderrufliche Zusagen                                        | 9.1         | 329 322          | 289 872          | 39 450         | 13,6        |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen                     | 9.1         | 14 564           | 14 639           | −75            | −0,5        |

Jahresrechnung

# Erfolgsrechnung und Gewinnverwendung

Jahresrechnung

|                                                                                                   | 2024         | 2023         | Veränderung  | Veränderung  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Anhang                                                                                            | in CHF 1000  | in CHF 1000  | in CHF 1000  | in %         |
| <b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>                                                              |              |              |              |              |
| Zins- und Diskontertrag                                                                           | 100426       | 97022        | 3404         | 3,5          |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen                                                      | 3887         | 3967         | -80          | -2,0         |
| Zinsaufwand                                                                                       | -38065       | -32509       | -5556        | 17,1         |
| <b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>                                                               | <b>66248</b> | <b>68480</b> | <b>-2232</b> | <b>-3,3</b>  |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | 3778         | -4289        | 8067         | -188,1       |
| <b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>                                                       | <b>70026</b> | <b>64191</b> | <b>5835</b>  | <b>9,1</b>   |
| <b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                                    |              |              |              |              |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft                                                                  | 301          | 299          | 2            | 0,7          |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft                                               | 9998         | 8507         | 1491         | 17,5         |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft                                                 | 3792         | 3687         | 105          | 2,8          |
| Kommissionsaufwand                                                                                | -919         | -1035        | 116          | -11,2        |
| <b>Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                           | <b>13172</b> | <b>11458</b> | <b>1714</b>  | <b>15,0</b>  |
| <b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair Value-Option</b>                                   | <b>11.2</b>  |              |              |              |
| <b>4943</b>                                                                                       | <b>2407</b>  | <b>2536</b>  | <b>105,4</b> |              |
| <b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>                                                                |              |              |              |              |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen                                                       | 973          | 363          | 610          | 168,0        |
| Beteiligungsertrag                                                                                | 623          | 587          | 36           | 6,1          |
| Liegenschaftenerfolg                                                                              | 981          | 935          | 46           | 4,9          |
| Anderer ordentlicher Ertrag                                                                       | 3811         | 6459         | -2648        | -41,0        |
| Anderer ordentlicher Aufwand                                                                      | -589         | -6286        | 5697         | -90,6        |
| <b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>                                                       | <b>5799</b>  | <b>2058</b>  | <b>3741</b>  | <b>181,8</b> |
| <b>Subtotal Geschäftsertrag</b>                                                                   | <b>93940</b> | <b>80114</b> | <b>13826</b> | <b>17,3</b>  |

|                                                                                                    |                     | 2024           | 2023           | Veränderung   | Veränderung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------|----------------|---------------|-------------|
|                                                                                                    | Anhang              | in CHF 1000    | in CHF 1000    | in CHF 1000   | in %        |
| <b>Geschäftsaufwand</b>                                                                            |                     |                |                |               |             |
| Personalaufwand                                                                                    | 11.3                | -23 476        | -21 860        | -1 616        | 7,4         |
| Sachaufwand                                                                                        | 11.4                | -17 865        | -16 286        | -1 579        | 9,7         |
| <b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>                                                                   |                     | <b>-41 341</b> | <b>-38 146</b> | <b>-3 195</b> | <b>8,4</b>  |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | 9.4.1, 9.4.2, 9.4.3 | -6 760         | -8 185         | 1 425         | -17,4       |
| Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste                       |                     | -15            | -35            | 20            | -57,1       |
| <b>Geschäftserfolg</b>                                                                             |                     | <b>45 824</b>  | <b>33 748</b>  | <b>12 076</b> | <b>35,8</b> |
| Ausserordentlicher Ertrag                                                                          | 11.5                | 163            | 9              | 154           | 1 711,1     |
| Ausserordentlicher Aufwand                                                                         | 11.5                | 0              | 0              | 0             |             |
| Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken                                                | 11.5                | -28 437        | -16 895        | -11 542       | 68,3        |
| <b>Gewinn</b>                                                                                      |                     | <b>17 550</b>  | <b>16 862</b>  | <b>688</b>    | <b>4,1</b>  |
| <b>Gewinnverwendung</b>                                                                            |                     |                |                |               |             |
| Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve                                                             |                     | -5 200         | -4 987         | -213          | 4,3         |
| Dividende auf dem Dotationskapital an Kanton (26,0%, Vorjahr 25,0%)*                               |                     | -8 667         | -8 333         | -334          | 4,0         |
| Dividende auf dem PS-Kapital Anteil Kanton (26,0%, Vorjahr 25,0%)*                                 |                     | -1 733         | -1 667         | -66           | 4,0         |
| Dividende auf dem PS-Kapital Anteil Publikum (26,0%, Vorjahr 25,0%)*                               |                     | -1 950         | -1 875         | -75           | 4,0         |

\* Gemäss Gesetz über die Nidwaldner Kantonalbank Art. 31 erfolgt die Überweisung der Dividende an den Kanton und an die Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen jeweils unmittelbar nach Feststellung des Rechnungsergebnisses durch die Bank. Die Zahlung der Dividende erfolgte somit am 17. Februar 2025.

Jahresrechnung

# Geldflussrechnung

Jahresrechnung

|                                                                                               | 2024                       |                            | 2023                       |                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                                                               | Geldzufluss<br>in CHF 1000 | Geldabfluss<br>in CHF 1000 | Geldzufluss<br>in CHF 1000 | Geldabfluss<br>in CHF 1000 |
| Geldfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)                                         | 34 797                     |                            | 33 894                     |                            |
| Gewinn                                                                                        | 17 550                     |                            | 16 862                     |                            |
| Veränderung der Reserven für allgemeine Bankrisiken                                           | 14 381                     |                            | 16 895                     |                            |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | 6 760                      |                            | 8 185                      |                            |
| Rückstellungen und übrige Wertberichtigungen                                                  | 262                        |                            |                            | 78                         |
| Veränderungen der ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste                    | 5 939                      |                            | 4 410                      |                            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                                                  |                            | 328                        |                            | 1 387                      |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                                                 | 2 108                      |                            | 407                        |                            |
| Dividende Vorjahr                                                                             |                            | 11 875                     |                            | 11 400                     |
| Geldfluss aus Eigenkapitaltransaktionen                                                       |                            | 351                        | 14                         |                            |
| Verbuchung über die Reserven                                                                  | 9                          |                            | 9                          |                            |
| Veränderung eigener Beteiligungstitel                                                         | 665                        | 1 025                      | 1 025                      | 1 020                      |
| Geldfluss aus Vorgängen in Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten                |                            | 6 197                      |                            | 5 638                      |
| Beteiligungen                                                                                 |                            | 165                        | 25                         | 325                        |
| Liegenschaften                                                                                |                            | 491                        |                            | 468                        |
| Feste Einrichtungen, Installationen, Innenausbau und übrige Sachanlagen                       |                            | 5 541                      |                            | 4 870                      |
| Immaterielle Werte                                                                            | 0                          | 0                          | 0                          | 0                          |
| Geldfluss aus dem Bankgeschäft                                                                |                            | 161 101                    |                            | 98 043                     |
| Forderungen gegenüber Banken                                                                  | 18 356                     |                            | 47 755                     |                            |
| Forderungen gegenüber Kunden                                                                  | 317                        |                            | 9 707                      |                            |
| Hypothekarforderungen                                                                         |                            | 311 536                    |                            | 60 017                     |
| Handelsgeschäft                                                                               |                            | 1 941                      | 4 079                      |                            |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente                                |                            | 1 830                      | 1 906                      |                            |
| Finanzanlagen                                                                                 |                            | 12 648                     |                            | 3 023                      |
| Sonstige Forderungen                                                                          | 568                        |                            | 8 374                      |                            |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                                                              | 154 021                    |                            |                            | 132 825                    |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften                                         |                            | 80 141                     | 43 900                     |                            |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                                                            |                            | 15 180                     |                            | 13 270                     |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente                                |                            | 7 778                      | 1 063                      |                            |
| Kassenobligationen                                                                            | 12 939                     |                            | 51 762                     |                            |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen                                                               | 86 000                     |                            |                            | 56 000                     |
| Sonstige Verpflichtungen                                                                      |                            | 2 248                      |                            | 1 454                      |
| Liquidität                                                                                    | 132 852                    |                            | 69 773                     |                            |
| Flüssige Mittel                                                                               | 132 852                    |                            | 69 773                     |                            |
| Saldo                                                                                         | 167 649                    | 167 649                    | 103 681                    | 103 681                    |

# Eigenkapitalnachweis

|                                                     | 2024                                     |                                              |                                                  |                                                          |                                         |                                    |                      |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|----------------------|
|                                                     | Gesellschafts-<br>kapital<br>in CHF 1000 | Gesetzliche<br>Kapitalreserve<br>in CHF 1000 | Gesetzliche<br>Gewinn-<br>reserve<br>in CHF 1000 | Reserven für<br>allgemeine<br>Bankrisiken<br>in CHF 1000 | Eigene<br>Kapitalanteile<br>in CHF 1000 | Perioden-<br>erfolg<br>in CHF 1000 | Total<br>in CHF 1000 |
| Eigenkapital am 31. Dezember 2023                   | 47 500                                   | 9 460                                        | 123 770                                          | 340 146                                                  | – 382                                   | 16 862                             | 537 356              |
| Gewinnverwendung 2023                               |                                          |                                              |                                                  |                                                          |                                         |                                    |                      |
| Zuweisung an<br>gesetzliche Gewinnreserve           |                                          |                                              | 4 987                                            |                                                          |                                         | – 4 987                            |                      |
| Dividende                                           |                                          |                                              | 9                                                |                                                          |                                         | – 11 875                           | – 11 866             |
| Erwerb eigener Kapitalanteile                       |                                          |                                              |                                                  |                                                          | – 1 025                                 |                                    | – 1 025              |
| Veräusserung eigener Kapitalanteile                 |                                          |                                              |                                                  |                                                          | 665                                     |                                    | 665                  |
| Zuweisung an Reserven<br>für allgemeine Bankrisiken |                                          |                                              |                                                  | 14 381                                                   |                                         |                                    | 14 381               |
| Gewinn 2024                                         |                                          |                                              |                                                  |                                                          |                                         | 17 550                             | 17 550               |
| Eigenkapital am 31. Dezember 2024                   | 47 500                                   | 9 460                                        | 128 766                                          | 354 527                                                  | – 742                                   | 17 550                             | 557 061              |

Jahresrechnung

# Anhang der Jahresrechnung

## 1. Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Die Nidwaldner Kantonalbank mit Sitz in Stans ist eine selbstständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtliche Anstalt) gemäss dem Gesetz über die Nidwaldner Kantonalbank vom 25. April 1982.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Allgemeine Grundsätze

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung richten sich nach den Vorschriften des Obligationenrechts, des Bankengesetzes und dessen Verordnung, nach dem Gesetz über die Nidwaldner Kantonalbank und den Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften der FINMA. Der Jahresabschluss wird als Einzelabschluss nach dem True and Fair View-Grundsatz erstellt.

### Erfassung und Bilanzierung

Alle Geschäfte werden laufend nach dem Abschlussstagprinzip erfasst.

### Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden einzeln bewertet.

### Umrechnung von Fremdwährungsanlagen

Transaktionen in Fremdwährung werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremden Währungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet und die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung erfasst. Bei Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten werden historische Kurse angewendet.

Für die Fremdwährungsbewertung wurden die folgenden Kurse verwendet:

|     | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-----|------------|------------|
| USD | 0,906      | 0,839      |
| EUR | 0,939      | 0,928      |

### Flüssige Mittel

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

### Forderungen und Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die ausgetauschten Barbeträge werden bilanzwirksam zum Nominalwert erfasst. Die Übertragung von Wertschriften löst keine bilanzwirksame Verbuchung aus, wenn die übertragende Partei die wirtschaftliche Verfügungsmacht über die mit den Wertschriften verbundenen Rechte behält. Die Weiterveräusserung von erhaltenen Wertschriften wird bilanzwirksam erfasst und als nicht-monetäre Verpflichtung zum Fair Value bilanziert.

### Forderungen gegenüber Banken, Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zinsen und Kommissionen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig und werden nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt den Wertberichtigungen zugewiesen.

Ergänzend zu den Einzelwertberichtigungen werden neu, als Bank der Aufsichtskategorie 4 und unter Anwendung von Art. 25 RelV-FINMA, freiwillig Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken vorgenommen (Opting-up). Damit soll sichergestellt werden, dass potenzielle Risiken im Kreditportfolio adäquat abgedeckt sind, selbst wenn die Positionen aktuell nicht als akut gefährdet gelten. Die Ermittlung dieser Risiken sowie die Bestimmung des Wertberichtigungsbedarfs werden in Kapitel 4 «Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs» näher erläutert.

Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Forderungspositionen in der Bilanz abgezogen, während die Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken in aggregierter Form berücksichtigt werden. Letztere wurden einmalig und erfolgsneutral durch eine Umbuchung aus den Reserven für allgemeine Bankrisiken per 31.12.2024 gebildet. Zukünftige Abweichungen vom zum Stichtag berechneten Zielwert werden erfolgswirksam unter der Position «Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft» verbucht.

Veränderungen von Rückstellungen auf nicht benutzten Kreditlimiten werden in der Erfolgsrechnung über die Veränderung aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft erfasst. Bei Veränderungen der Ausschöpfung der Limite wird eine erfolgsneutrale Umbuchung zwischen der Wertberichtigung für die entsprechende Bilanzposition und der Rückstellung für den unbenutzten Teil der Limite vorgenommen.

### Verpflichtungen gegenüber Banken und Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Eigene Anleihen- und Kassenobligationen werden mit den entsprechenden unter den Passiven ausgewiesenen Posten verrechnet. Zinserträge auf eigenen Anlehens- und Kassenobligationen werden erfolgsneutral mit dem Zinsaufwand verrechnet.

### Handelsgeschäft und Verpflichtungen aus dem Handelsgeschäft

Das Handelsgeschäft wird zum Marktwert am Abschlussstag bewertet. Ist ausnahmsweise kein Marktwert ermittelbar, erfolgt die Bewertung zum Niederstwertprinzip.

### Positive und negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente (Derivate)

Alle derivativen Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet. Der Bewertungserfolg von Handelsgeschäften wird erfolgswirksam in der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair Value-Option» erfasst. Der Bewertungserfolg von Absicherungsinstrumenten wird im Ausgleichskonto erfasst, sofern keine Wertanpassung im Grundgeschäft verbucht wird. Wird bei einem Absicherungsgeschäft eine Wertanpassung im Grundgeschäft verbucht, ist die Wertänderung des Absicherungsgeschäfts über die gleiche Erfolgsposition zu erfassen.

Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivaten wird nach der «Accrual-Methode» ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter der Position «Sonstige Aktiven» bzw. «Sonstige Passiven» ausgewiesen.

Beim vorzeitigen Verkauf eines nach der «Accrual-Methode» erfassten Zinsabsicherungsgeschäfts werden realisierte Gewinne und Verluste, welche der Zinskomponente entsprechen, nicht sofort vereinnahmt, sondern über die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit des Geschäfts abgegrenzt.

Absicherungsgeschäfte, bei denen die Absicherungsbeziehung ganz oder teilweise nicht mehr wirksam ist, werden im Umfang des nicht wirksamen Teils wie Handelsgeschäfte behandelt.

### Finanzanlagen

Festverzinsliche Schuldtitel werden mit der Absicht zum Halten bis zur Endfälligkeit erworben. Diese Titel werden nach der «Accrual-Methode» bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio in der Bilanzposition über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt.

Schuldtitel ohne Absicht zum Halten bis zur Endfälligkeit, Obligationen ohne Endverfall, Beteiligungstitel, eigene physische Edelmetallbestände sowie aus dem Kreditgeschäft übernommene und zur Veräusserung bestimmte Liegenschaften und Waren werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

### Beteiligungen

Anteile an anderen Unternehmen, die mit der Absicht dauernder Anlage gehalten werden, sowie Anteile mit Infrastrukturcharakter für die Bank, insbesondere an Gemeinschaftswerken, sind unabhängig vom stimmberechtigten Anteil unter den Beteiligungen ausgewiesen und zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

### Sachanlagen

Bankgebäude und andere Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert und über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Der Landanteil wird nicht abgeschrieben. Investitionen über TCHF 50 in Sachanlagen inklusive Software werden zum Anschaffungswert aktiviert, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden können. Sie werden über die geschätzte Nutzungsdauer linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft.

Die geschätzte Nutzungsdauer für einzelne Sachanlagekategorien beträgt:

- Bankgebäude und andere Liegenschaften (umfasst Neubauten, Kernsanierungen und Plätze, exkl. Landanteil) 60 Jahre
- feste Einrichtungen, Installationen und Innenausbau (inkl. Umbauten) 5 – 15 Jahre
- Informatik- und Kommunikationsanlagen 3 – 5 Jahre
- Software 3 Jahre
- übrige Sachanlagen 5 – 10 Jahre

Für Einrichtungen und Bauten in eingemieteten Liegenschaften gilt die verbleibende Mietvertragsdauer inklusive Verlängerungsoptionen zugunsten des Mieters als maximale Nutzungsdauer.

**Immaterielle Werte**  
Erworbene immaterielle Werte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Investitionen über TCHF 50 werden aktiviert, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden können. Sie werden über die geschätzte Nutzungsdauer linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Selbsterarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert.

Die geschätzte Nutzungsdauer für Patente, Lizenzen und übrige immaterielle Werte beträgt drei bis fünf Jahre.

**Vorsorgeverpflichtungen**  
Die Bank beurteilt auf den Bilanzstichtag, ob aus einer Vorsorgeeinrichtung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis dienen Verträge und Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in der Schweiz nach Swiss GAAP FER 26 erstellt werden, und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation sowie die bestehende Über- und Unterdeckung für jede Vorsorgeeinrichtung entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen. Arbeitgeberbeitragsreserven werden aktiviert.

**Rückstellungen**  
Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden Rückstellungen gebildet. Rückstellungen, die neu betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlich sind, werden erfolgswirksam aufgelöst.

**Reserven für allgemeine Bankrisiken**  
Die Reserven für allgemeine Bankrisiken werden als Eigenmittel angerechnet. Die Nidwaldner Kantonalbank ist nicht steuerpflichtig.

**Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen**  
Der Ausweis erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

**Eigene Kapitalanteile**  
Erworbene eigene Kapitalanteile werden zum Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungswerten erfasst und als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Es wird keine Folgebewertung vorgenommen. Bei der Veräusserung eigener Kapitalanteile wird die realisierte Differenz zwischen den zufließenden Mitteln und dem Buchwert der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair Value-Option» gutgeschrieben bzw. belastet.

**Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**  
Die Nidwaldner Kantonalbank hat per 31. Dezember 2024 ein Opting-up vorgenommen und neu Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken gebildet (vergleiche Kapitel 4.2. «Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken»).

Darüber hinaus wurden keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

### 3. Internes Kontrollsystem und Risikomanagement

Der Schutz der erstklassigen Bonität und Reputation der Nidwaldner Kantonalbank ist grundlegend für ihre Tätigkeit als Bank und setzt ein effektives internes Kontrollsystem und Risikomanagement voraus.

Unter ihrem internen Kontrollsystem (IKS), das sich am internationalen COSO-Modell orientiert, versteht die NKB alle vom Bankrat und der Geschäftsleitung angeordneten Grundsätze, Strukturen und Prozesse sowie Methoden und Instrumente mit dem Ziel,

- das Geschäftsvermögen zu schützen;
- die geschäftspolitischen Ziele zu erreichen;
- die Zuverlässigkeit des Rechnungs- und Berichtswesens zu gewährleisten;
- die Einhaltung der internen Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften (Compliance) sicherzustellen.

Als Risikomanagement bezeichnet die Bank den systematischen Prozess, um alle relevanten Unternehmensrisiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten, aktiv und zielorientiert zu steuern und laufend zu überwachen. Das Risikoma-

nagement ist somit ein zentraler Bestandteil des IKS und bildet zudem die Grundlage für die zentralen Steuerungsprozesse Strategie, Kapital- und Liquiditätsplanung, Budget und finanzielle Berichterstattung.

Im Zentrum stehen dabei die Sicherstellung einer kontrollierten Risikoübernahme und die jederzeitige Gewährleistung einer adäquaten Kapitalausstattung. Diese ist dann gegeben, wenn die Bank zu jedem Zeitpunkt über ausreichend Risikodeckungsmasse verfügt, um Verluste aus schlagend werdenden Risiken abfedern zu können, ohne dabei ihren Fortbestand zu gefährden (Risikotragfähigkeit).

#### 3.1. Die Risikopolitik als übergeordnetes Rahmenwerk

Den verbindlichen Rahmen für das bankweite Risikomanagement bildet die Risikopolitik. Sie wird vom Bankrat erlassen, jährlich auf ihre Angemessenheit hin überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Risikopolitik beinhaltet die folgenden zentralen Elemente:

- Kategorisierung und detaillierte Beschreibung (Definition, Verlustpotenzial, Quelle) der wesentlichen, den Geschäftstätigkeiten der NKB inhärenten Risiken;
- Organisation des Risikomanagements (beinhaltet den Risikomanagement-Prozess, das Drei-Linien-Modell sowie die Funktionen und Komitees mit Risikomanagementaufgabe zur Identifikation, Bewertung, Steuerung beziehungsweise Bewirtschaftung und Überwachung inklusive Berichterstattung der Risiken);
- Definition und Einsatz der Methoden und Instrumente im Risikomanagement pro Risikoart;
- Präzisierung des Verlustpotenzials aus allen wesentlichen Risikoarten pro Risikokategorie;
- strategische Risikolimiten inklusive Risikotoleranz und Zielvorgaben des Bankrats.

Ausgehend von ihrem Geschäftsmodell hat die Bank die ihren Geschäftsaktivitäten inhärenten Risiken in die drei Risikogruppen finanzielle Risiken (Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiken), operationelle Risiken und Geschäfts- und Strategierisiken eingeteilt. Da das zinsdifferente Geschäft die Hauptertragsquelle der Nidwaldner Kantonalbank bildet, geniessen das Kredit- und das Zinsänderungsrisiko besondere Beachtung.

Werden die vorgängig genannten Risiken nicht erkannt, angemessen gesteuert und überwacht, so kann dies – abgesehen von finanziellen Verlusten – zu einer Rufschädigung in der Öffentlichkeit und infolgedessen zu einer

verminderten Geschäftstätigkeit, verbunden mit Einkommenseinbussen, führen. Die NKB betrachtet daher das Reputationsrisiko nicht als eine eigenständige Risikogruppe, sondern als die Gefahr von Verlusten aus bereits eingetretenen Risiken aller Risikogruppen.

#### 3.2. Organisation des Risikomanagements

**Das Drei-Linien-Modell**  
Das bankweite Risikomanagement der NKB folgt dem sogenannten Drei-Linien-Modell. Dabei bilden alle operativen Einheiten im Zuge der Wahrnehmung ihrer Tätigkeiten und ihrer Verantwortung innerhalb der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen sowie der internen Vorgaben und Richtlinien die erste Linie.

Die zweite Linie umfasst die Funktionen Risikocontrolling, Controlling und Compliance und untersteht dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO). Die beiden erstgenannten Funktionen werden von der Abteilung Finanzen & Risikocontrolling wahrgenommen. Organisatorisch sind beide Abteilungen (Finanzen & Risikocontrolling und Legal & Compliance) von den Fronteinheiten getrennt, agieren als unabhängige Kontrollinstanzen und versorgen Geschäftsleitung, Bankrat und Aufsichtsbehörden mit unabhängigen Informationen und Berichten zur Risikolage der Bank. Beide Abteilungen nehmen zudem eine Beratungs- und Überwachungsfunktion hinsichtlich der jeweiligen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen wahr.

Die dritte Linie bilden die interne und die externe Revisionsstelle. Sie prüfen unabhängig und funktionsübergreifend die Wirksamkeit des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems.

#### Funktionen und Komitees mit Risikomanagementaufgaben

Der Bankrat ist das oberste Organ der Risikomanagement-Organisation und verantwortlich für Strategie, Aufsicht und Kontrolle der Bank. Er legt die Risikopolitik fest und überwacht deren Einhaltung. Mit der Risikopolitik legt der Bankrat vor allem die Risikotoleranz für das aktuelle Geschäftsjahr im Einklang mit der Kapital- und Liquiditätsplanung fest. Die Risikotoleranz ist Ausdruck für das maximale Risiko, das der Bankrat unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit zu akzeptieren bereit ist, um die Geschäftsziele der Bank zu erreichen. Die Risikotoleranz wird in Zielvorgaben sowie Global- und Sublimiten zur Bewirtschaftung der finanziellen Risiken übersetzt. Über

die Beschlussfassung zur Jahresrechnung und Gewinnverwendung steuert er die Eigenmittel der Bank. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung ist er für die periodische Begutachtung und das Management von Geschäfts- und Strategierisiken verantwortlich. Der Bankrat wird regelmässig durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung und die Leiterin Finanzen & Risikocontrolling über die Geschäfts- und Risikolage der Bank unterrichtet.

Der Geschäftsleitung obliegen die Ausarbeitung und Umsetzung strategischer Pläne, die vom Bankrat zu genehmigen sind. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung der vom Bankrat genehmigten Risikopolitik im Rahmen des Weisungswesens und sorgt für den Aufbau einer angemessenen Risikomanagement-Organisation mit ausreichend qualifiziertem Personal und adäquaten Systemen zur Risikoüberwachung. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Steuerung und Überwachung von Risikolage und Risikotragfähigkeit innerhalb der regulatorischen Anforderungen, der Risikotoleranz und der strategischen Bankratslimiten. Sie ist zudem für die Genehmigung von Geschäften mit besonderen geschäftspolitischen Risiken, Interessenkonflikten oder besonderen Auswirkungen auf die Reputation der Bank verantwortlich. Das operative Risikomanagement hat sie an Komitees delegiert. Dies sind die Asset- und Liability-Management-Kommission (ALM-Kommission) und die Kredit-Kommission, in denen jeweils der Vorsitzende der Geschäftsleitung den Vorsitz innehat.

Die ALM-Kommission ist die oberste Fachstelle zur bankweiten Steuerung und Überwachung der Bilanzstruktur, der Finanzrisiken (ohne Kreditrisiken im Ausleihungsgeschäft), des Zinsergebnisses sowie der finanziellen Ressourcen Eigenkapital und Liquidität. Ziel ist es, eine risikogerechte Rendite zu erzielen, potenzielle Liquiditätsengpässe zu vermeiden und eine kostenoptimierte, auf die Bilanzentwicklung abgestimmte Refinanzierung sicherzustellen. Zentrale Aufgaben umfassen die regelmässige Beurteilung der Ertrags- und Risikolage der Bank auf Basis der finanziellen Berichterstattung und unter Berücksichtigung weiterer externer Quellen, den Beschluss von Massnahmen zur Absicherung, Refinanzierung und Bewirtschaftung oder bei Limitenüberschreitungen sowie die Erfolgskontrolle der ergriffenen Massnahmen.

Die Kreditkommission ist das oberste Entscheidungsgremium des operativen Kreditrisikomanagements der NKB. Sie setzt sich aus drei Mitgliedern der Geschäftsleitung zusammen. Auf Basis von vorgeprüften Empfehlungen der Abteilung Credit Office trifft das Gremium selbstständig und unabhängig Entscheidungen im Zuge des Kreditportfoliomanagements, insbesondere jedoch über die Kreditvergabe im Rahmen der ihr vom Bankrat übertragenen Kompetenzen.

Die Funktion der Risikokontrolle nimmt die Abteilung Finanzen & Risikocontrolling wahr. Sie ist die unabhängige Stelle zur Identifikation, Messung und Überwachung der Risiko- und Ertragslage der Bank unter Berücksichtigung der Eigenmittel-, Risikoverteilungs- und Liquiditätsvorschriften. Sie rapportiert monatlich an Geschäftsleitung, ALM-Kommission und interne Revision, halbjährlich an den Bankrat. Bei ausserordentlichen Ereignissen erfolgt zudem unverzüglich ein Report an die zuständigen Kompetenzträger. Sie arbeitet ausserdem Handlungsempfehlungen und Vorschläge für sämtliche Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem IKS der Bank zur Genehmigung durch den Bankrat, die Geschäftsleitung oder die ALM-Kommission aus.

Im Bereich der operationellen Risiken ist das Risikocontrolling für die Bereitstellung der zentralen Methoden und Instrumente sowie für die Überwachung von deren Funktionsfähigkeit verantwortlich. Die Steuerung und Überwachung operationeller Risiken ist in erster Linie Aufgabe der Führungskräfte aller Hierarchiestufen. Periodische Verfahrensprüfungen durch die interne und externe Revision unterstützen die ordnungsgemässe Geschäftsabwicklung. Das Management der Risiken im Rahmen der geschäftsstrategischen Ausrichtung und der Reputationsrisiken liegt im Verantwortungsbe- reich des Bankrats und der Geschäftsleitung.

Die Umsetzung der Compliance (Regelkonformität) zählt zu den Aufgaben einer und eines jeden Mitarbeitenden. Hierbei leistet die Compliance-Funktion Unterstützung. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass die Geschäftstätigkeit der NKB im Einklang mit den geltenden gesetzli- chen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie den Sorgfaltspflichten einer Bank steht.

3.3. Methoden und Massnahmen  
im Umgang mit Risiken

Kreditrisiken

Das Kreditrisiko beschreibt die Gefahr eines finanziellen Verlustes, der entstehen kann, wenn eine Gegenpartei der Bank ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nach- kommt (Ausfallrisiko) oder sich die Bonität der Gegenpartei verschlechtert (Bonitätsrisiko).

Damit bestehen Kreditrisiken bei der NKB vor allem im Kundenausleihungsgeschäft, aber auch im Interbanken- und Handelsgeschäft (Derivate, Finanzanlagen, Repo-Transaktionen).

Das Management von Kreditrisiken im Auslei- hungsgeschäft basiert auf einem systemati- schen Prozess, bei dem folgende Instrumente zum Einsatz kommen (siehe detailliert Kapitel 4):

- sorgfältige Prüfung von Kreditanträgen anhand definierter Qualitätsanforderungen;
- Limitierung der Kreditvergabe in Abhängig- keit von Risikodomizil, Bonität und Deckung;
- Reduktion potenzieller Verluste durch Sicherheiten;
- Überwachung von Engagement und Sicher- heiten während der gesamten Laufzeit;
- periodische Überprüfung laufender Kredit- geschäfte aufgrund definierter Ereignisse und bestimmter Fristen;
- diszipliniertes Vorgehen bei der Ermittlung und Erfassung von Wertberichtigungen;
- bedachter Umgang mit sogenannten «Exceptions to Policy» (ETP).

Im Interbanken- und Handelsgeschäft wird zur Bewirtschaftung des Kreditrisikos ein mehrstu- figes Limitensystem verwendet. Die Höhe der Limite hängt wesentlich vom Rating und von der Eigenmittelausstattung der Gegenpartei ab.

Marktrisiken

Marktrisiken drücken allgemein die Gefahr von Wertverlusten aus, die durch ungünstige Verän- derungen von Marktpreisen wie Zinssätzen, De- visen- und Aktienkursen, Rohstoffpreisen oder sonstigen preisbeeinflussenden Parametern wie zum Beispiel Volatilitäten entstehen können.

Da das Ausleihungsgeschäft das Kerngeschäft der NKB darstellt, resultieren Marktrisiken vor allem in Form von Zinsänderungsrisiken aus dem zinsdifferenten Kundengeschäft sowie aus eigen- en Positionen in Obligationen. Weitere Markt- risiken entstehen in erster Linie aus eigenen Beteiligungstiteln; Fremdwährungsrisiken spie- len hingegen infolge der anzustrebenden Wäh- rungskongruenz in Bilanz und Ausserbilanz eine untergeordnete Rolle.

Der Handel mit derivativen Finanzinstrumenten erfolgt hauptsächlich für Kunden; die Aktivitä- ten auf eigene Rechnung betreffen in erster Linie Absicherungsgeschäfte von Nostro-Po- sitionen und Transaktionen im Zuge des Bi- lanzstrukturmanagements sowie in geringem Masse zu Handelszwecken. Die Bank übt keine Market-Maker-Aktivitäten aus. Es wird sowohl mit standardisierten wie auch mit OTC-Instru- menten gehandelt.

Das Zinsänderungsrisiko resultiert vor allem aus vertraglichen Laufzeitinkongruenzen zwischen Aktiven und Passiven, was einen beträchtlichen Einfluss auf die Zinsmarge haben kann. Zu den wesentlichen Instrumenten im Management von Zinsänderungsrisiken zählen:

- Gap- und Duration-Berechnungen zur Ermittlung der Auswirkungen von Markt- zinsänderungen auf die Ertragslage (Einkommenseffekt) und das Eigenkapital (Werteffekt) der Bank;
- dynamische Analyse von Einkommens- und Werteffekt in verschiedenen Szenarien;
- Stresstests zur Ermittlung der Auswirkun- gen nicht-paralleler Veränderungen der Zinskurve;
- Überwachung der Limitenauslastung korrespondierender Kennzahlen (z. B. Modified Duration);
- Einsatz von Absicherungsinstrumenten innerhalb definierter Risikolimiten und der definierten Absicherungsstrategie auf Basis einer Einschätzung der Zinsentwicklung.

Die übrigen Marktrisiken werden mithilfe von volumenbasierten Vorgaben und Limiten ge- messen, gesteuert und überwacht.

Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko

Das Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko drückt die Gefahr aus, dass gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht ter- mingerecht, nicht in vollem Umfang, nicht in der richtigen Währung oder nicht zu marktüblichen Konditionen nachgekommen werden kann. Es beinhaltet zudem Fälle, in denen es aufgrund unzureichender Marktliquidität nicht möglich ist, Positionen zeitgerecht, im gewünschten Umfang und zu vertretbaren Konditionen zu liquidieren oder abzusichern.

Liquiditätsrisiken entstehen durch vertragliche Inkongruenzen zwischen den Liquiditätszuflüs- sen und -abflüssen in den Laufzeitbändern, durch Refinanzierungskonzentrationen, die derart bedeutend sind, dass ein überdurch- schnittlich hoher Rückzug der betroffenen Mit- tel Liquiditätsprobleme auslösen könnte, oder infolge mangelnder Verfügbarkeit lastenfreier Aktiva, die an Sekundärmärkten als Sicherhei- ten marktgängig sind oder für die Engpassfazi- litäten der Zentralbank anrechenbar sind.

Bankeigene Anlagen dürfen ausschliesslich im Rahmen der bewilligten Limiten und Vorgaben getätigt werden. Dabei stellt ein Mindestbestand an Finanzanlagen sicher, dass jederzeit kurzfristig Geld über das Repo-Geschäft aufgenommen werden kann. Um etwaigen Refinanzierungsengpässen vorzubeugen, strebt die Bank eine angemessene Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen an und nimmt daher in Ergänzung dazu Gelder durch die Partizipation an Pfandbriefemissionen oder über Privatplatzierungen auf. Eine Limite für die Engpassfinanzierung dient zur kurzfristigen Überbrückung von unerwarteten Liquiditätsengpässen oder der Innertagesliquidität. Mithilfe ausgewählter Risikomess- und Steuerungsinstrumente sollen etwaige Liquiditätsengpässe rechtzeitig erkannt und damit die Zahlungsfähigkeit – auch in Extremsituationen – sowie die gesetzlichen Vorgaben jederzeit eingehalten werden können. Für den Fall akuter Liquiditätsengpässe liegt ein Notfallkonzept vor, das der Bank dabei helfen soll, in einer Krisensituation angemessen zu reagieren.

#### Operationelle Risiken

Basierend auf der regulatorischen Definition gemäss Basel II wird unter operationellen Risiken die Gefahr von Verlusten verstanden, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Zur Vielfalt operationeller Risiken zählen beispielsweise Fehler bei der Abwicklung von Geschäften jeglicher Art, Transaktionen mit betrügerischer Absicht oder Betriebsstörungen.

Im Management der operationellen Risiken kommen folgende Instrumente zum Einsatz:

- Durchführung von Risk Assessments;
- hierauf aufbauend Pflege eines Risiko-, Kontroll- und Massnahmenkatalogs inklusive Kontrolldokumentation und Massnahmen-Tracking;
- Führen einer Verlustdatenbank;
- Business Continuity Management.

Die jährliche Durchführung von Risk Assessments ist – nebst internen und externen Revisionsberichten sowie Medienberichten anderer Unternehmen – das zentrale Instrument zur Informationsbeschaffung über operationelle Risiken. Die Assessments werden jährlich mit allen Linienverantwortlichen, welche für die operationellen Risiken zuständig sind, durchgeführt. Die Erkenntnisse aus den Risk Assessments werden in einem Risiko-, Kontroll- und Massnahmenkatalog festgehalten. Im Zuge der Assessments wird der Katalog kritisch hinterfragt und bei Bedarf aktualisiert. Hierüber werden der Bankrat und die Geschäftsleitung im Rahmen des Risikoberichts informiert.

Alle im Rahmen der Risk Assessments ermittelten Risiken sind in der GRC Toolbox erfasst, mit den korrespondierenden Kontrollen und Massnahmen verknüpft und einer verantwortlichen Führungskraft zugeordnet. Die Durchführung der Kontrollen durch die Mitarbeitenden wird periodisch durch die Führungskraft überprüft.

Um Ursachen besser erkennen, Kontrollen verbessern und Risiken künftig vermeiden zu können, führt die Bank eine Datenbank über effektiv eingetretene Schadensfälle. Schäden, die keine Korrespondenz im Risiko-Kontroll- und Massnahmenkatalog haben, werden in der nächsten Durchführung des Risk Assessments als einzuschätzende Risiken aufgenommen und durch geeignete Kontrollen gesteuert.

Schliesslich ist das Business Continuity Management (BCM) ein zentraler Baustein im Umgang mit operationellen Risiken. Es dient der Sicherstellung der Kontinuität der Geschäftsprozesse im Krisen- und Katastrophenfall und dem Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden sowie der Sachanlagen und der Infrastruktur. Das BCM wird jährlich auf seine Funktionalität hin überprüft und im Fall von identifizierten Schwachstellen verbessert. Die Erkenntnisse daraus fliessen ebenfalls in den Risikobericht mit ein.

#### Geschäfts- und Strategierisiko

Unter dem Geschäfts- und Strategierisiko versteht die Bank die Gefahr eines finanziellen Verlustes infolge unangemessener strategischer Entscheidungen, unwirksamer Umsetzung strategischer Entscheidungen oder mangelnder Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen.

Geschäfts-, Strategie- und auch Reputationsrisiken werden mindestens jährlich vom Bankrat und der Geschäftsleitung im Zuge des Strategieprozesses beurteilt. Diese Risiken werden ausführlich in der Geschäftsstrategie erläutert, welche jährlich von der Geschäftsleitung überprüft, allenfalls angepasst und vom Bankrat genehmigt wird. Als Grundlage hierfür dient das Strategiecontrolling mit folgenden Dimensionen:

- Prämissencontrolling
- Eckwertecontrolling
- Aktivitätencontrolling

Das Prämissen- und Eckwertecontrolling wird jährlich durchgeführt. Im Zuge des Prämissencontrollings werden externe Risikofaktoren und deren Einfluss auf die Zielerreichung hinsichtlich Aktualität und Relevanz überprüft. Bei Bedarf werden entlang jeder Dimension geeignete Massnahmen festgelegt und eingeleitet. Gegenstand des Eckwertecontrollings ist die

Gegenüberstellung von Ist- und Planwerten eines breiten Sets an finanziellen strategischen Zielen wie beispielsweise Marktanteilen oder Margen pro Geschäftsfeld. Im Rahmen des monatlichen Aktivitätencontrollings werden der Projektfortschritt und der Zielerreichungsgrad in Bezug auf die geplante Qualität der Ergebnisse, den Termin und die Kosten der jeweiligen strategischen und übrigen Projekte dokumentiert.

## 4. Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

### 4.1. Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken

Mit verschiedenen Prozessen und Instrumenten werden risikobehaftete Positionen identifiziert und anschliessend risikogerecht weiterbehandelt. Die Höhe der Risikoposition wird in Abhängigkeit von Risikodomizil, Bonität und Deckung (Sicherheiten) der Gegenpartei limitiert. Dabei wird die Bonität des Kunden im Kreditantragsprozess mithilfe eines internen Ratingsystems mit den Risikostufen 1 bis 12 beurteilt. In die Beurteilung fliessen neben quantitativen Faktoren (Kreditfähigkeit/Tragbarkeit) auch qualitative Merkmale des Kreditnehmers (Kreditwürdigkeit) ein. Jeder Ratingstufe ist eine bestimmte Ausfallwahrscheinlichkeit zugeordnet. Die Ratings spiegeln zugleich das Risiko eines Ausfalls wider und helfen bei der Festlegung risikogerechter Konditionen. Ausleihungen von Kunden der Stufe 12 sind gefährdet und werden einzeln wertberichtigt.

Bei der Festlegung der Belehnungssätze der Sicherheiten gelten die banküblichen Standards. Jeder Belehnung liegt eine aktuelle Bewertung zugrunde, die bei hypothekarisch gedeckten Krediten mit der Objektart variiert:

- Bei vom Eigentümer selbst genutzten Wohnimmobilien werden die von den hedonischen Modellen ermittelten Bewertungen periodisch aktualisiert. Dabei dienen regionenspezifische Immobilienpreisindizes als Frühwarnindikatoren. Zusätzlich werden auch Zahlungsrückstände bei Zinsen und Amortisationen analysiert. Daraus identifiziert die Bank Hypothekarkredite, die mit höheren Risiken verbunden sind. Diese Kredite werden anschliessend von Kredit-spezialisten detailliert geprüft. Gegebenen-

falls werden weitere Deckungen eingefordert oder auf Basis der fehlenden Deckung eine entsprechende Wertberichtigung gebildet.

- Bei Renditeliegenschaften und kommerziell selbstgenutzten Objekten wird der Immobilienwert anhand eines Kapitalisierungsmodells bestimmt, bei dem die geschätzten nachhaltigen Einnahmen einbezogen werden. In diesem Modell werden zusätzlich Marktdaten, Standortdaten und Leerstandsquoten mitberücksichtigt. Der Mietertrag aus Renditeliegenschaften wird periodisch geprüft. Falls es Hinweise auf erhebliche Veränderungen der Höhe des Mietertrags oder der Leerstandsquote gibt, wird auch vor Ablauf der ordentlichen Überprüfungsfrist eine Neubewertung durchgeführt. Bei der Tragbarkeitsbeurteilung stellen wir auf einen langfristigen und nachhaltigen Zinssatz ab, der aktuell deutlich über den heutigen Marktzinssätzen für Hypotheken liegt.

Die Engagements und der Wert der Sicherheiten von Krediten mit Wertschriftendeckungen werden täglich überwacht. Fällt der Belehnungswert der Wertschriftendeckung unter den Betrag des Kreditengagements, werden eine Reduktion des Schuldbetrags oder zusätzliche Sicherheiten eingefordert. Vergrössert sich die Deckungslücke oder liegen aussergewöhnliche Marktverhältnisse vor, werden die Sicherheiten gegebenenfalls verwertet und der Kredit glattgestellt.

Bei Krediten ohne Deckung handelt es sich in der Regel um kommerzielle Betriebskredite oder um ungedeckte Kontoüberzüge von Retailkunden. Bei ungedeckten kommerziellen Betriebskrediten werden in der Regel jährlich, oder bei Bedarf auch in kürzeren Abständen, Informationen vom Kunden verlangt, welche Rückschlüsse auf die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zulassen. Diese Informationen können unter anderem Daten zu Umsatz-, Verkaufs- und Produktentwicklung umfassen. Die Jahresrechnung sowie gegebenenfalls Zwischenabschlüsse der Unternehmen bilden die Basis für die Kreditsprechung und die regelmässige Kreditüberprüfung. Diese Daten werden beurteilt und allfällige erhöhte Risiken identifiziert. Liegen höhere Risiken vor, wird eine detaillierte Beurteilung vorgenommen und zusammen mit dem Kundenberater der Handlungsbedarf festgelegt. Ist in dieser Phase davon auszugehen, dass eine Gefährdung des Kreditengagements besteht, wird eine entsprechende Wertberichtigung verbucht.

Kreditpositionen und Werthaltigkeit der Sicherheiten werden in einem bankintern festgelegten Rhythmus neu beurteilt und gegebenenfalls wertberichtigt. Zudem werden bekannte Risikopositionen, bei denen eine Gefährdung bereits früher identifiziert wurde, an jedem Bilanzstichtag neu beurteilt und die Wertkorrektur gegebenenfalls angepasst. Die Kreditkommission beurteilt und genehmigt die gesamthaft gebildeten Wertkorrekturen auf den Risikopositionen. Kredite sind in Abhängigkeit von Objektart, Belehnungshöhe und Verwendungszweck zu amortisieren.

Im Zuge der Kreditbewilligung sind gewisse Kreditkompetenzen für Kredite mit überschaubarem Risiko über verschiedene Führungsstufen bis an die Kundenberatenden delegiert, ansonsten obliegt die Entscheidungskompetenz dem Credit Office, Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie der Kreditkommission. Welcher Entscheidungsträger dabei innerhalb welcher Bandbreite Kredite im Entscheidungsprozess bewilligen darf, ist klar in der Kompetenzordnung geregelt. Für die Genehmigung von Organkrediten ist der Bankrat zuständig.

Das von den Kundenberatenden und der Kreditkommission unabhängige Kreditdienstleistungscenter ist für die Qualitätskontrolle verantwortlich und stellt damit sicher, dass die Kreditabwicklung mit den Vorgaben der Kreditbewilligung übereinstimmt. Darüber hinaus wird die Einhaltung aller notwendigen Richtlinien überwacht.

Die Einheit Credit Office betreut zentral die Risikopositionen der Bank. Zudem überwacht sie das Kreditportefeuille systematisch (Kreditmonitoring), nimmt eine materielle Vorprüfung aller Kreditgeschäfte in der Kompetenz des Credit Office sowie der Kreditkommission vor und unterstützt die Finanzierungsberatenden bei komplexen Kreditgeschäften. Komplexe Immobilienbewertungen und -beurteilungen werden durch eine dem Credit Office zugeordnete Spezialistin vorgenommen.

ETP, das heisst Abweichungen von Tragbarkeits-, Belehnungs- und/oder Amortisationsregeln, werden bei Bewilligung festgehalten und in geeigneter Weise über mehrere Perioden ausgewertet und überwacht. Kredite mit ETP werden als Nicht-Standardgeschäft eingestuft und gemäss Kompetenzreglement geprüft und bewilligt. Die Entwicklung im gesamten Ausleihungsbestand und im Neugeschäft wird periodisch überwacht und beurteilt.

#### 4.2. Methoden zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

##### Einzelwertberichtigungen

Bei Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, nimmt die Bank einen sogenannten Impairment-Test vor. Für sämtliche Sicherheiten wird der Liquidationswert berechnet. Die Einzelwertberichtigung wird als Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung (inklusive aufgelaufener Zinsen) und dem Liquidationswert allfälliger Sicherheiten ermittelt. Als Realisierungswert der Sicherheit gilt der Liquidationswert (geschätzter realisierbarer Veräusserungswert abzüglich Halte- und Liquidationskosten). Dabei ist immer das gesamte Engagement des Kunden miteinzubeziehen.

##### Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken

Auf Forderungen, die nicht gefährdet und bei denen noch keine Verluste eingetreten sind, werden Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken gebildet. Die Berechnung basiert auf den jeweiligen Ratingklassen, indem die Benutzung des Kreditnehmers pro Ratingklasse mit der korrespondierenden Ausfallwahrscheinlichkeit und einer geschätzten Verlustquote multipliziert wird. Die Summe aller ratingklassenspezifischen kalkulatorischen Ausfälle ergibt die Wertberichtigung für inhärente Ausfallrisiken. Unter der Annahme konstanter Ausfallwahrscheinlichkeiten und Verlustquoten werden die Wertberichtigungen sowohl durch das Wachstum als auch durch die Qualität des Kreditportfolios beeinflusst. Die Berechnung erfolgt vierteljährlich. Änderungen an den Kalkulationsgrundlagen bedürfen eines Entscheids der Geschäftsleitung.

Inhärente Ausfallrisiken können insbesondere in einer Krisensituation für die Bildung ausserordentlich hoher Einzelwertberichtigungen auf gefährdeten Forderungen verwendet werden. Die Verwendung erfolgt halbjährlich. Als ausserordentlich hoch wird der Bedarf an Einzelwertberichtigungen angesehen, wenn dieser 3 Prozent vom Brutto-Erfolg Zinsengeschäft gemäss Hochrechnung per 31. Dezember eines Jahres übersteigt. Führt die Verwendung von Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken ohne sofortigen Wiederaufbau zu einer Unterdeckung, wird diese innerhalb von maximal fünf Geschäftsjahren durch einen Wiederaufbau beseitigt.

#### 5. Bewertung der Deckungen

Im Grundpfandkreditgeschäft liegt bei jeder Kreditvergabe eine aktuelle Bewertung der Sicherheiten vor. Die Bewertungen erfolgen in Abhängigkeit von der Nutzung der Objekte. Für die Beurteilung von Wohneigentum und kleineren Mehrfamilienhäusern stehen der Bank hedonische Bewertungsmodelle zur Verfügung. Diese vergleichen anhand detaillierter Eigenschaften jeder Liegenschaft Immobilientransaktionsdaten.

Bei Renditeobjekten und kommerziellen Liegenschaften wird auf Grund der Mieteinnahmen ein Ertragswert berechnet. Bei Spezialobjekten erfolgt die Immobilienbewertung in der Regel durch die Immobilienspezialistin im Credit Office, wobei zur Ermittlung von Fortführungswerten insbesondere Mieterträge und falls notwendig wertmindernde Faktoren berücksichtigt werden. Bei schlechter Bonität wird zusätzlich ein Liquidationswert errechnet. Als Basis für die Kreditgewährung wendet die Bank den niedrigsten Wert an, der sich aus der Bewertung und dem Kaufpreis ergibt.

Für Lombardkredite und andere Kredite mit Wertschriftendeckung werden vor allem übertragbare Finanzinstrumente (wie Anleihen und Aktien) entgegengenommen, die liquide sind und aktiv gehandelt werden. Die Bank wendet Abschläge auf die Marktwerte an, um das bei marktgängigen und liquiden Wertschriften verbundene Marktrisiko abzudecken und den Belehnungswert zu ermitteln. Bei Produkten mit langer Restlaufzeit kann der Glattstellungszeitraum erheblich länger sein, weshalb höhere Abschläge als bei liquiden Instrumenten angewandt werden. Bei Lebensversicherungspolice oder Garantien werden die Abschläge auf Produktbasis oder kundenspezifisch festgelegt.

#### 6. Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting

Derivative Finanzinstrumente werden zu Handels- und Absicherungszwecken eingesetzt. Dabei wird sowohl mit standardisierten als auch mit OTC-Instrumenten auf eigene sowie auf Kundenrechnung gehandelt; dies vor allem in Bezug auf Zinsen und Währungen, Beteiligungstitel/Indizes und in geringem Umfang Rohstoffe.

Derivative Finanzinstrumente werden von der Bank im Rahmen des Risikomanagements hauptsächlich zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken aus zinssensitiven Forderungen und Verpflichtungen im Bankenbuch in Form von Zinsswaps eingesetzt. Derivate werden ausschliesslich mit erstklassigen Gegenparteien der Ratingklassen AAA bis A abgeschlossen. Mit Kreditderivaten wird kein Handel betrieben. Der Handel mit derivativen Finanzinstrumenten erfolgt ausschliesslich durch speziell ausgebildete Händler. Die Bank übt keine Market-Maker-Tätigkeit aus.

Im Zuge des Einsatzes von Zinsswaps werden jeweils Teile der zinssensitiven Positionen aus einem Zinsbindungsband gruppiert und mittels Makro-Hedges abgesichert. Die Beziehung zwischen Swap und gesichertem Grundgeschäft wird dokumentiert und die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung beziehungsweise die Effektivität des Swaps regelmässig überwacht und beurteilt. Die Absicherung gilt dann als wirksam, wenn zwischen Grund- und Absicherungsgeschäft ein enger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht und die Wertänderung von Grund- und Absicherungsgeschäft im Hinblick auf das Zinsänderungsrisiko gegenläufig ist. Sobald diese Kriterien nicht mehr erfüllt sind, wird die Absicherungsposition einem Handelsgeschäft gleichgestellt und der Effekt aus dem unwirksamen Teil über die Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair Value-Option» verbucht.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzdatum und der Drucklegung des Finanzberichts sind keine Ereignisse eingetreten, die einen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2024 haben.

8. Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle

Das Revisionsmandat wurde erstmals 1998 erteilt. Die Revisionsstelle ist nicht vorzeitig von ihrer Funktion zurückgetreten.

9. Informationen zur Bilanz per 31.12.2024

9.1 Darstellung der Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie der gefährdeten Forderungen

|                                                                       | Deckungsart                         |                                                           |                               |                                      |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
|                                                                       | Hypothekarische Deckung in CHF 1000 | Andere Deckung in CHF 1000                                | Ohne Deckung in CHF 1000      | Total in CHF 1000                    |
| <b>Ausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>          |                                     |                                                           |                               |                                      |
| Forderungen gegenüber Kunden                                          | 9 912                               | 70 188                                                    | 214 174                       | 294 274                              |
| Hypothekarforderungen                                                 |                                     |                                                           |                               | 4 882 355                            |
| Wohnliegenschaften                                                    | 4 315 952                           |                                                           |                               |                                      |
| Büro- und Geschäftshäuser                                             | 79 449                              |                                                           |                               |                                      |
| Gewerbe und Industrie                                                 | 383 324                             |                                                           |                               |                                      |
| Übrige                                                                | 103 630                             |                                                           |                               |                                      |
| <b>Total Ausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>    | <b>4 892 267</b>                    | <b>70 188</b>                                             | <b>214 174</b>                | <b>5 176 629</b>                     |
| Vorjahr                                                               | 4 575 630                           | 77 808                                                    | 210 348                       | 4 863 786                            |
| <b>Total der mit den Ausleihungen verrechneten Wertberichtigungen</b> |                                     |                                                           |                               |                                      |
|                                                                       | <b>14 229</b>                       | <b>5 124</b>                                              | <b>168</b>                    | <b>19 521</b>                        |
| <b>Total Ausleihungen (nach Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>   |                                     |                                                           |                               |                                      |
|                                                                       | <b>4 878 038</b>                    | <b>65 064</b>                                             | <b>214 006</b>                | <b>5 157 108</b>                     |
| Vorjahr                                                               | 4 575 630                           | 77 808                                                    | 198 390                       | 4 851 828                            |
| <b>Ausserbilanz</b>                                                   |                                     |                                                           |                               |                                      |
| Eventualverpflichtungen                                               | 3 226                               | 1 111                                                     | 22 443                        | 26 780                               |
| Unwiderrufliche Zusagen                                               | 233 593                             |                                                           | 95 729                        | 329 322                              |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen                            |                                     |                                                           | 14 564                        | 14 564                               |
| <b>Total Ausserbilanz</b>                                             | <b>236 819</b>                      | <b>1 111</b>                                              | <b>132 736</b>                | <b>370 666</b>                       |
| Vorjahr                                                               | 192 231                             | 1 843                                                     | 132 217                       | 326 291                              |
| <b>Gefährdete Forderungen</b>                                         |                                     |                                                           |                               |                                      |
|                                                                       | Bruttoschuldbetrag in CHF 1000      | Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten in CHF 1000 | Nettoschuldbetrag in CHF 1000 | Einzelwertberichtigungen in CHF 1000 |
| Berichtsjahr                                                          | 8 483                               | 2 740                                                     | 5 743                         | 5 554                                |
| Vorjahr                                                               | 20 216                              | 7 198                                                     | 13 018                        | 11 970                               |

9.2      Aufgliederung des Handelsgeschäfts, der übrigen Finanzinstrumente mit Fair Value-Bewertung und der Finanzanlagen

9.2.1    Aufgliederung des Handelsgeschäftes und der übrigen Finanzinstrumente mit Fair Value-Bewertung (Aktiven und Passiven)

|                               | 2024        | 2023        | Veränderung |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Aktiven                       | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| <b>Handelsgeschäfte</b>       |             |             |             |
| Beteiligungstitel             | 2967        | 1083        | 1884        |
| Edelmetalle und Rohstoffe     | 684         | 627         | 57          |
| <b>Total Handelsgeschäfte</b> | <b>3651</b> | <b>1710</b> | <b>1941</b> |
| <b>Total Aktiven</b>          | <b>3651</b> | <b>1710</b> | <b>1941</b> |

9.2.2    Aufgliederung der Finanzanlagen

|                                                               | Buchwert      |               | Fair Value    |               |
|---------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                               | 2024          | 2023          | 2024          | 2023          |
|                                                               | in CHF 1000   | in CHF 1000   | in CHF 1000   | in CHF 1000   |
| <b>Schuldtitel</b>                                            | <b>421940</b> | <b>405938</b> | <b>426799</b> | <b>393661</b> |
| davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit                      | 396772        | 367147        | 400309        | 354455        |
| davon nach Niederstwertprinzip bilanziert                     | 25168         | 38791         | 26490         | 39206         |
| <b>Beteiligungstitel</b>                                      | <b>8773</b>   | <b>11809</b>  | <b>9691</b>   | <b>13039</b>  |
| <b>Liegenschaften</b>                                         |               | <b>318</b>    |               | <b>360</b>    |
| <b>Total Finanzanlagen</b>                                    | <b>430713</b> | <b>418065</b> | <b>436490</b> | <b>407060</b> |
| davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften | 340618        | 313930        | 342751        | 301284        |

| Aufgliederung der Gegenparteien nach Rating | Höchste Bonität | Sichere Anlage | Ø gute Anlage | Spekulative Anlage | Hochspekulative Anlage | Ohne Rating |
|---------------------------------------------|-----------------|----------------|---------------|--------------------|------------------------|-------------|
| Schuldtitel (Buchwerte)                     | 345254          | 38111          | 30698         |                    |                        | 7877        |

Unter Anwendung von Ratings von FINMA-anerkannten Ratingagenturen.

9.3      Angabe der Unternehmen, an denen die Bank eine dauernde direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung hält

Die Nidwaldner Kantonalbank ist an keinen Gesellschaften mit mehr als 5% Stimmrechten beteiligt.

9.4 Beteiligungen, Sachanlagen und immaterielle Werte

9.4.1 Darstellung der Beteiligungen

|                     | Anschaffungswert<br>in CHF 1000 | Bisher aufgelaufene<br>Wertberichtigungen<br>bzw. Wert-<br>anpassungen<br>in CHF 1000 | Buchwert Ende 2023<br>in CHF 1000 | 2024                          |                              |                                 |                                   |                                      |                          |
|---------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
|                     |                                 |                                                                                       |                                   | Umgliederungen<br>in CHF 1000 | Investitionen<br>in CHF 1000 | Desinvestitionen<br>in CHF 1000 | Wertberichtigungen<br>in CHF 1000 | Buchwert<br>Ende 2024<br>in CHF 1000 | Marktwert<br>in CHF 1000 |
| Beteiligungen       |                                 |                                                                                       |                                   |                               |                              |                                 |                                   |                                      |                          |
| mit Kurswert        | 410                             |                                                                                       | 410                               |                               |                              |                                 |                                   | 410                                  | 1691                     |
| ohne Kurswert       | 6 948                           | –2188                                                                                 | 4760                              |                               | 165                          |                                 | –165                              | 4760                                 | –                        |
| Total Beteiligungen | 7 358                           | –2188                                                                                 | 5 170                             |                               | 165                          |                                 | –165                              | 5 170                                | 1 691                    |

9.4.2 Darstellung der Sachanlagen

|                                                                            | Anschaffungswert<br>in CHF 1000 | Bisher aufgelaufene<br>Abschreibungen<br>in CHF 1000 | Buchwert Ende 2023<br>in CHF 1000 | 2024                          |                              |                                 |                               |                                   |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
|                                                                            |                                 |                                                      |                                   | Umgliederungen<br>in CHF 1000 | Investitionen<br>in CHF 1000 | Desinvestitionen<br>in CHF 1000 | Abschreibungen<br>in CHF 1000 | Buchwert Ende 2024<br>in CHF 1000 |
| Bankgebäude                                                                | 65 697                          | –19 421                                              | 46 276                            |                               | 491                          |                                 | –1 153                        | 45 614                            |
| Andere Liegenschaften                                                      | 17 392                          | –5 999                                               | 11 393                            |                               |                              |                                 | –384                          | 11 009                            |
| Selbstentwickelte oder separat erworbene Software                          | 8 259                           | –4 464                                               | 3 795                             |                               | 2 018                        |                                 | –2 129                        | 3 684                             |
| Feste Einrichtungen, Installationen, Innenausbau und<br>übrige Sachanlagen | 14 195                          | –4 900                                               | 9 295                             |                               | 3 523                        |                                 | –2 359                        | 10 459                            |
| Total Sachanlagen                                                          | 105 543                         | –34 784                                              | 70 759                            |                               | 6 032                        |                                 | –6 025                        | 70 766                            |

9.4.3 Darstellung der immateriellen Werte

|                           | Anschaffungswert<br>in CHF 1000 | Bisher aufgelaufene<br>Abschreibungen<br>in CHF 1000 | Buchwert Ende 2023<br>in CHF 1000 | 2024                          |                              |                                 |                               |                                   |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
|                           |                                 |                                                      |                                   | Umgliederungen<br>in CHF 1000 | Investitionen<br>in CHF 1000 | Desinvestitionen<br>in CHF 1000 | Abschreibungen<br>in CHF 1000 | Buchwert Ende 2024<br>in CHF 1000 |
| Übrige immaterielle Werte | 2 948                           | –2 152                                               | 796                               |                               |                              |                                 | –570                          | 226                               |
| Total immaterielle Werte  | 2 948                           | –2 152                                               | 796                               |                               |                              |                                 | –570                          | 226                               |

9.5      Aufgliederung der sonstigen Aktiven und sonstigen Passiven

|                                                                  | 2024                            |                                  | 2023                            |                                  |
|------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                                                                  | Sonstige Aktiven<br>in CHF 1000 | Sonstige Passiven<br>in CHF 1000 | Sonstige Aktiven<br>in CHF 1000 | Sonstige Passiven<br>in CHF 1000 |
| Ausgleichskonto                                                  |                                 | 537                              |                                 | 1755                             |
| Aktivierter Betrag aufgrund von Arbeit-<br>geberbeitragsreserven | 40                              |                                  | 39                              |                                  |
| Indirekte Steuern                                                | 523                             | 3549                             | 1188                            | 2999                             |
| Abrechnungskonten                                                | 2023                            | 2763                             | 1927                            | 4343                             |
| Übrige Aktiven und Passiven                                      |                                 | 1                                |                                 | 1                                |
| <b>Total</b>                                                     | <b>2586</b>                     | <b>6850</b>                      | <b>3154</b>                     | <b>9098</b>                      |

9.6      Verpfändete oder abgetretene Aktiven und  
Aktiven unter Eigentumsvorbehalt sowie Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

9.6.1    Angaben der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder  
abgetretenen Aktiven und der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

|                                                                                 | 2024                                             |                                           | 2023                                             |                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|
|                                                                                 | Buchwert bzw.<br>Forderungsbetrag<br>in CHF 1000 | Effektive<br>Verpflichtung<br>in CHF 1000 | Buchwert bzw.<br>Forderungsbetrag<br>in CHF 1000 | Effektive<br>Verpflichtung<br>in CHF 1000 |
| <b>Verpfändete/abgetretene Aktiven</b>                                          |                                                  |                                           |                                                  |                                           |
| Flüssige Mittel für Einlagensicherung                                           | 10 582                                           |                                           | 10 393                                           |                                           |
| Forderungen gegenüber Banken                                                    |                                                  | 228                                       | 3 660                                            | 8 160                                     |
| Verpfändete oder<br>abgetretene Hypothekarforderungen<br>für Pfandbriefdarlehen | 2 241 630                                        | 1 153 800                                 | 2 324 133                                        | 1 167 401                                 |
| <b>Total verpfändete Aktiven</b>                                                | <b>2 252 212</b>                                 | <b>1 154 028</b>                          | <b>2 338 186</b>                                 | <b>1 175 561</b>                          |

9.6.2    Aufgliederung der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

|                                                                                                                                                                                                                             | 2024        | 2023        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
|                                                                                                                                                                                                                             | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen<br>im Zusammenhang mit Securities Lending<br>und Repurchase-Geschäften                                                                                                      | 125 722     | 205 863     |
| Buchwert der im Rahmen von Securities Lending aus-<br>geliehenen oder im Rahmen von Securities Borrowing<br>als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-<br>Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz | 125 538     | 222 224     |
| davon bei denen das Recht<br>zu Weiterveräußerung oder Verpfändung<br>uneingeschränkt eingeräumt wurde                                                                                                                      | 125 538     | 222 224     |

9.7      **Vorsorgeeinrichtungen**

9.7.1      **Angaben zu Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie zur Anzahl und Art von Eigenkapitalinstrumenten der Bank, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden**

9.7.1.1      *Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen*

|                                    | 31.12.2024  | 31.12.2023  |
|------------------------------------|-------------|-------------|
|                                    | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 20 679      | 28 718      |

9.7.1.2      *Eigenkapitalinstrumente der Bank*

Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist weder per 31.12.2024 noch per 31.12.2023 an der Nidwaldner Kantonalbank beteiligt.

9.7.2      **Angaben zur wirtschaftlichen Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen**

9.7.2.1      *Arbeitgeberbeitragsreserven*

|                       | Nominalwert | Verwendungs-<br>verzicht | Nettobetrag | Nettobetrag | Einfluss der Arbeitgeber-<br>beitragsreserven auf<br>den Personalaufwand |      |
|-----------------------|-------------|--------------------------|-------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------|------|
| in CHF 1000           | 31.12.2024  | 31.12.2024               | 31.12.2024  | 31.12.2023  | 2024                                                                     | 2023 |
| Vorsorgeeinrichtungen | 40          |                          | 40          | 39          |                                                                          |      |

Die Arbeitgeberbeitragsreserven wurden mit 0,1% verzinst und über den Personalaufwand verbucht.

9.7.2.2      *Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand*

|                                          | Über-<br>deckung | Wirtschaftlicher Anteil<br>der NKB |      | Wirt-<br>schaftlicher<br>Anteil<br><br>Ver-<br>änderung<br>zum Vorjahr | Bezahlte<br>Beiträge | Vorsorgeaufwand<br>im Personalaufwand |      |
|------------------------------------------|------------------|------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------|------|
| in CHF 1000                              | 31.12.2024       | 2024                               | 2023 |                                                                        | 2024                 | 2024                                  | 2023 |
| Vorsorgepläne ohne<br>Über-/Unterdeckung |                  |                                    |      |                                                                        | 2003                 | 2003                                  | 1683 |

Die Mitarbeitenden der Nidwaldner Kantonalbank sind in der Pensionskasse des Kantons Nidwalden mit Sitz in Stans versichert. Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist eine umhüllende Kasse mit Beitragsprimat, welche sowohl den obligatorischen wie auch den überobligatorischen Bereich abdeckt. Die Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Der Deckungsgrad beläuft sich Ende 2023 auf 108,4%. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist nicht erreicht. Es sind derzeit keine freien Mittel vorhanden. Es besteht für die Bank weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung.

Ein Teil der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im überobligatorischen Bereich zusätzlich bei der Servisa Stiftung mit Sitz in Basel versichert. Die Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Der Deckungsgrad beläuft sich Ende 2023 auf 103,1%. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist nicht erreicht. Es sind derzeit keine freien Mittel vorhanden. Es besteht für die Bank weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung.

9.8 Darstellung der ausstehenden Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

|                                                   | Ausgabejahr | Zinssatz | Fälligkeit  | Vorzeitige Kündigung | Ausstehender Nennwert per 31.12.2024 in CHF 1000 | Ausstehender Nennwert per 31.12.2023 in CHF 1000 |
|---------------------------------------------------|-------------|----------|-------------|----------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Obligationenanleihe                               | 2016        | 0,250 %  | 27.05.2026  | unkündbar            | 100 000                                          | 100 000                                          |
| Obligationenanleihe                               | 2018        | 0,200 %  | 28.03.2025  | unkündbar            | 100 000                                          | 100 000                                          |
| Obligationenanleihe                               | 2019        | 0,000 %  | 05.11.2029  | unkündbar            | 100 000                                          | 100 000                                          |
| Obligationenanleihe                               | 2021        | 0,050 %  | 27.05.2031  | unkündbar            | 150 000                                          | 150 000                                          |
| Obligationenanleihe                               | 2024        | 1,125 %  | 13.11.2034  | unkündbar            | 100 000                                          | 0                                                |
| Pfandbriefdarlehen (gewichteter Zinssatz)         | 2011 – 2024 | 0,652 %  | 2025 – 2042 |                      | 1152 000                                         | 1166 000                                         |
| Total Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen |             |          |             |                      | 1702 000                                         | 1616 000                                         |

Die ausstehenden Obligationenanleihen sind nicht nachrangig.

9.9 Darstellung der Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie der Reserven für allgemeine Bankrisiken und ihrer Veränderungen im Laufe des Berichtsjahres

|                                                                         | 2023                        | 2024                                   |                         |                                  |                                                |                                                   |                                                   |                             |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------|
|                                                                         | Stand Ende 2023 in CHF 1000 | Zweckkonforme Verwendungen in CHF 1000 | Umbuchungen in CHF 1000 | Währungs-differenzen in CHF 1000 | Überfällige Zinsen, Wiedereingänge in CHF 1000 | Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung in CHF 1000 | Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung in CHF 1000 | Stand Ende 2024 in CHF 1000 |
| Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen                              | 1151                        |                                        |                         |                                  |                                                | 233                                               |                                                   | 1384                        |
| Rückstellungen für Ausfallrisiken                                       | 1447                        |                                        | 30                      |                                  |                                                |                                                   |                                                   | 1477                        |
| Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken                              | 88                          | –1                                     |                         |                                  |                                                |                                                   |                                                   | 87                          |
| Übrige Rückstellungen                                                   | 50                          |                                        |                         |                                  |                                                |                                                   |                                                   | 50                          |
| Total Rückstellungen                                                    | 2736                        | –1                                     | 30                      |                                  |                                                | 233                                               |                                                   | 2998                        |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken*                                    | 340146                      |                                        | –14055                  |                                  |                                                | 28436                                             |                                                   | 354527                      |
| Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken                 | 13670                       | –4448                                  | 14025                   |                                  | 140                                            | 691                                               | –4469                                             | 19609                       |
| davon Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen | 11970                       | –4448                                  | –30                     |                                  | 140                                            | 691                                               | –2769                                             | 5554                        |
| davon Wertberichtigungen für latente Risiken                            | 1700                        |                                        |                         |                                  |                                                |                                                   | –1700                                             |                             |
| davon Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken*                  |                             |                                        | 14055                   |                                  |                                                |                                                   |                                                   | 14055                       |

\* Einmalige Bildung von Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken, zulasten der Reserven für allgemeine Bankrisiken

9.10 Darstellung des Gesellschaftskapitals

|                                                        | 2024                             |                    |                                                    |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------|
|                                                        | Gesamtnominalwert<br>in CHF 1000 | Stückzahl          | Dividenden-<br>berechtigtes Kapital<br>in CHF 1000 |
| Dotationskapital                                       | 33 334                           | 1                  | 33 334                                             |
| Partizipationskapital                                  | 14 166                           | 56 666             | 14 166                                             |
| <b>Total Gesellschaftskapital (zu 100 % liberiert)</b> | <b>47 500</b>                    | <b>56 667</b>      | <b>47 500</b>                                      |
| <b>Bedeutende Kapitaleigner (Stimmrecht)</b>           | <b>Nominal</b>                   | <b>Anteil in %</b> |                                                    |
| Kanton Nidwalden                                       | 33 334                           | 100                |                                                    |

|                                                        | 2023                             |                    |                                                    |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------|
|                                                        | Gesamtnominalwert<br>in CHF 1000 | Stückzahl          | Dividenden-<br>berechtigtes Kapital<br>in CHF 1000 |
| Dotationskapital                                       | 33 334                           | 1                  | 33 334                                             |
| Partizipationskapital                                  | 14 166                           | 56 666             | 14 166                                             |
| <b>Total Gesellschaftskapital (zu 100 % liberiert)</b> | <b>47 500</b>                    | <b>56 667</b>      | <b>47 500</b>                                      |
| <b>Bedeutende Kapitaleigner (Stimmrecht)</b>           | <b>Nominal</b>                   | <b>Anteil in %</b> |                                                    |
| Kanton Nidwalden                                       | 33 334                           | 100                |                                                    |

9.11 Anzahl und Wert der zugeteilten Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Angaben zu allfälligen Mitarbeiterbeteiligungsplänen

|                                 | 2024       |                     | 2023       |                     |
|---------------------------------|------------|---------------------|------------|---------------------|
|                                 | Anzahl PS  | Wert<br>in CHF 1000 | Anzahl PS  | Wert<br>in CHF 1000 |
| Mitglieder des Bankrats         |            |                     |            |                     |
| Mitglieder der Geschäftsleitung |            |                     | 5          | 13                  |
| Mitarbeitende                   | 108        | 313                 | 101        | 268                 |
| <b>Total</b>                    | <b>108</b> | <b>313</b>          | <b>106</b> | <b>281</b>          |

Bezug von Partizipationsscheinen

Alle Mitarbeitenden, einschliesslich der Lernenden, haben nach Ablauf der Probezeit das Recht, maximal fünf Partizipationsscheine der Kantonalbank zu erwerben.

Jeweils nach fünf vollendeten Dienstjahren sind sie berechtigt, maximal zwei weitere Partizipationsscheine zu erwerben. Der Erwerb der Partizipationsscheine hat innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des zum Erwerb massgebenden Ereignisses zu erfolgen. Für Lernende gilt eine Frist von sechs Monaten ab Ende des Lehrvertrages. Nach Ablauf der Periode verfällt das Recht ausnahmslos. Ein Anspruch auf eine Entschädigung besteht nicht.

Der Bezugspreis beträgt 66 % des aktuellen Briefkurses am Tag des Bezuges, aufgerundet auf die nächsten CHF 10. Die so erworbenen Partizipationsscheine werden während fünf Jahren in ein Sperrdepot gelegt.

Der AHV-Beitrag auf der Differenz zwischen dem aktuellen Kurs und dem vergünstigten Anschaffungspreis wird je zur Hälfte von der Kantonalbank und von der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter getragen.

Der Kauf von vergünstigten Partizipationsscheinen wird im Lohnausweis entsprechend ausgewiesen.

Die Angestellten erhalten für zehn Anstellungsjahre drei Partizipationsscheine und für 15 Anstellungsjahre fünf Partizipationsscheine als Treueprämie.

9.12 Darstellung der Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

|                                                                   | Kapitalfälligkeiten      |                        |                                    |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------------------------|
|                                                                   | Auf Sicht<br>in CHF 1000 | Kündbar<br>in CHF 1000 | Innert<br>3 Monaten<br>in CHF 1000 |
| <b>Aktiven/Finanzinstrumente</b>                                  |                          |                        |                                    |
| Flüssige Mittel                                                   | 749'971                  | 10'582                 |                                    |
| Forderungen gegenüber Banken                                      | 30'519                   |                        | 80'000                             |
| Forderungen gegenüber Kunden                                      | 1'424                    | 63'542                 | 15'033                             |
| Hypothekarforderungen                                             | 415                      | 43'253                 | 251'403                            |
| Handelsgeschäft                                                   | 3'651                    |                        |                                    |
| Positive Wiederbeschaffungswerte<br>derivativer Finanzinstrumente | 4'147                    |                        |                                    |
| Finanzanlagen                                                     | 10'772                   |                        | 7'377                              |
| <b>Total</b>                                                      | <b>800'899</b>           | <b>117'377</b>         | <b>353'813</b>                     |
| Vorjahr                                                           | 925'320                  | 116'867                | 306'994                            |
| <b>Passiven/Finanzinstrumente</b>                                 |                          |                        |                                    |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                                  | 2'111                    |                        | 153'122                            |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften             |                          | 88'150                 | 37'572                             |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                                | 1633'853                 | 1450'309               | 526'383                            |
| Negative Wiederbeschaffungswerte<br>derivativer Finanzinstrumente | 422                      |                        |                                    |
| Kassenobligationen                                                |                          |                        | 11'100                             |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen                                   |                          |                        | 119'000                            |
| <b>Total</b>                                                      | <b>1'636'386</b>         | <b>1'538'459</b>       | <b>847'177</b>                     |
| Vorjahr                                                           | 837'941                  | 2'187'388              | 698'531                            |

| Kapitalfälligkeiten                                |                                                   |                              |                              |                      |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| Nach 3 Monaten<br>bis zu 12 Monaten<br>in CHF 1000 | Nach 12 Monaten<br>bis zu 5 Jahren<br>in CHF 1000 | Nach 5 Jahren<br>in CHF 1000 | Immobilisiert<br>in CHF 1000 | Total<br>in CHF 1000 |
|                                                    |                                                   |                              |                              | 760'553              |
| 10'000                                             |                                                   |                              |                              | 120'519              |
| 32'350                                             | 139'334                                           | 36'839                       |                              | 288'522              |
| 471'574                                            | 2'972'025                                         | 1'129'916                    |                              | 4'868'586            |
|                                                    |                                                   |                              |                              | 3'651                |
|                                                    |                                                   |                              |                              | 4'147                |
| 22'822                                             | 139'994                                           | 249'748                      |                              | 430'713              |
| <b>536'746</b>                                     | <b>3'251'353</b>                                  | <b>1'416'503</b>             |                              | <b>6'476'691</b>     |
| 588'135                                            | 2'796'622                                         | 157'1944                     | 318                          | 6'306'200            |
|                                                    |                                                   |                              |                              | 155'233              |
|                                                    |                                                   |                              |                              | 125'722              |
| 201'141                                            | 50'000                                            |                              |                              | 3'861'686            |
|                                                    |                                                   |                              |                              | 422                  |
| 15'698                                             | 88'863                                            | 11'642                       |                              | 127'303              |
| 43'000                                             | 656'000                                           | 884'000                      |                              | 1'702'000            |
| <b>259'839</b>                                     | <b>794'863</b>                                    | <b>895'642</b>               |                              | <b>5'972'366</b>     |
| 440'273                                            | 744'012                                           | 914'360                      |                              | 5'822'505            |

9.13 Darstellung der Aktiven und Passiven, aufgliederter nach In- und Ausland gemäss Domizilprinzip

|                                                                | 2024                  |                        | 2023                  |                        |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
|                                                                | Inland<br>in CHF 1000 | Ausland<br>in CHF 1000 | Inland<br>in CHF 1000 | Ausland<br>in CHF 1000 |
| <b>Aktiven</b>                                                 |                       |                        |                       |                        |
| Flüssige Mittel                                                | 760553                |                        | 893405                |                        |
| Forderungen gegenüber Banken                                   | 117400                | 3119                   | 136515                | 2360                   |
| Forderungen gegenüber Kunden                                   | 286936                | 1586                   | 286909                | 1930                   |
| Hypothekarforderungen                                          | 4868586               |                        | 4562989               |                        |
| Handelsgeschäft                                                | 2208                  | 1443                   | 1710                  |                        |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 4031                  | 116                    | 2118                  | 199                    |
| Finanzanlagen                                                  | 394984                | 35729                  | 384522                | 33543                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                   | 5265                  |                        | 4937                  |                        |
| Beteiligungen                                                  | 5170                  |                        | 5170                  |                        |
| Sachanlagen                                                    | 70766                 |                        | 70759                 |                        |
| Immaterielle Werte                                             | 226                   |                        | 796                   |                        |
| Sonstige Aktiven                                               | 2586                  |                        | 3154                  |                        |
| <b>Total Aktiven</b>                                           | <b>6518711</b>        | <b>41993</b>           | <b>6352984</b>        | <b>38032</b>           |

|                                                                | 2024                  |                        | 2023                  |                        |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
|                                                                | Inland<br>in CHF 1000 | Ausland<br>in CHF 1000 | Inland<br>in CHF 1000 | Ausland<br>in CHF 1000 |
| <b>Passiven</b>                                                |                       |                        |                       |                        |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                               | 75233                 | 80000                  | 1212                  |                        |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften          | 125722                |                        | 155547                | 50316                  |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                             | 3820242               | 41444                  | 3847575               | 29291                  |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 235                   | 187                    | 8200                  |                        |
| Kassenobligationen                                             | 127303                |                        | 114364                |                        |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen                                | 1702000               |                        | 1616000               |                        |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                  | 21429                 |                        | 19321                 |                        |
| Sonstige Passiven                                              | 6850                  |                        | 9098                  |                        |
| Rückstellungen                                                 | 2998                  |                        | 2736                  |                        |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken                            | 354527                |                        | 340146                |                        |
| Gesellschaftskapital                                           | 47500                 |                        | 47500                 |                        |
| Dotationskapital                                               | 33334                 |                        | 33334                 |                        |
| PS-Kapital                                                     | 14166                 |                        | 14166                 |                        |
| Gesetzliche Kapitalreserve                                     | 9460                  |                        | 9460                  |                        |
| davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen              | 9460                  |                        | 9460                  |                        |
| Gesetzliche Gewinnreserve                                      | 128766                |                        | 123770                |                        |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition)                          | -742                  |                        | -382                  |                        |
| Gewinn                                                         | 17550                 |                        | 16862                 |                        |
| <b>Total Passiven</b>                                          | <b>6439073</b>        | <b>121631</b>          | <b>6311409</b>        | <b>79607</b>           |

9.14 Aufgliederung des Totals der Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen (Domizilprinzip)

|                      | 31.12.2024            |              | 31.12.2023            |              |
|----------------------|-----------------------|--------------|-----------------------|--------------|
|                      | Betrag<br>in CHF 1000 | in %         | Betrag<br>in CHF 1000 | in %         |
| Schweiz              | 6518710               | 99,4         | 6352984               | 99,4         |
| Europa               | 35494                 | 0,5          | 32603                 | 0,5          |
| Übrige Kontinente    | 6500                  | 0,1          | 5429                  | 0,1          |
| <b>Total Aktiven</b> | <b>6560704</b>        | <b>100,0</b> | <b>6391016</b>        | <b>100,0</b> |

Von den Auslandaktiven per 31.12.2024 von 0,6% der Bilanzsumme entfallen CHF 39 Mio. auf Positionen, bei denen das Ausfallrisiko gegenüber erstklassigen Banken und Unternehmen besteht. Nach Abzug dieser Positionen verbleiben 0,05% der Bilanzsumme auf Auslandaktiven. Somit ist die Limite von 3% gemäss Art. 8a des Gesetzes über die Nidwaldner Kantonbank eingehalten.

9.15 Darstellung der Aktiven und Passiven, aufgliedernd nach den für die Bank wesentlichsten Währungen

|                                                                                      | Währungen          |                    |                    |                       |                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
|                                                                                      | CHF<br>in CHF 1000 | USD<br>in CHF 1000 | EUR<br>in CHF 1000 | Übrige<br>in CHF 1000 | Total<br>in CHF 1000 |
| <b>Aktiven</b>                                                                       |                    |                    |                    |                       |                      |
| Flüssige Mittel                                                                      | 758 999            | 187                | 1 345              | 22                    | 760 553              |
| Forderungen gegenüber Banken                                                         | 90 903             | 682                | 3 235              | 25 699                | 120 519              |
| Forderungen gegenüber Kunden                                                         | 285 880            | 564                | 1 325              | 753                   | 288 522              |
| Hypothekarforderungen                                                                | 4 868 586          |                    |                    |                       | 4 868 586            |
| Handelsgeschäft                                                                      | 2 349              | 618                |                    | 684                   | 3 651                |
| Positive Wiederbeschaffungswerte<br>derivativer Finanzinstrumente                    | 4 147              |                    |                    |                       | 4 147                |
| Finanzanlagen                                                                        | 421 473            | 1 803              | 7 138              | 299                   | 430 713              |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                                         | 5 265              |                    |                    |                       | 5 265                |
| Beteiligungen                                                                        | 5 170              |                    |                    |                       | 5 170                |
| Sachanlagen                                                                          | 70 766             |                    |                    |                       | 70 766               |
| Immaterielle Werte                                                                   | 226                |                    |                    |                       | 226                  |
| Sonstige Aktiven                                                                     | 2 559              |                    | 27                 |                       | 2 586                |
| <b>Total bilanzwirksame Aktiven</b>                                                  | <b>6 516 323</b>   | <b>3 854</b>       | <b>13 070</b>      | <b>27 457</b>         | <b>6 560 704</b>     |
| Lieferansprüche aus<br>Devisenkassa-, Devisentermin-<br>und Devisenoptionsgeschäften | 21 271             | 47 882             | 180 498            | 28 064                | 277 715              |
| <b>Total Aktiven</b>                                                                 | <b>6 537 594</b>   | <b>51 736</b>      | <b>193 568</b>     | <b>55 521</b>         | <b>6 838 419</b>     |

|                                                                                            | Währungen          |                    |                    |                       |                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|
|                                                                                            | CHF<br>in CHF 1000 | USD<br>in CHF 1000 | EUR<br>in CHF 1000 | Übrige<br>in CHF 1000 | Total<br>in CHF 1000 |
| <b>Passiven</b>                                                                            |                    |                    |                    |                       |                      |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                                                           | 137 111            | 18 122             |                    |                       | 155 233              |
| Verpflichtungen aus Wertpapier-<br>finanzierungsgeschäften                                 | 65 000             | 9 061              | 51 661             |                       | 125 722              |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                                                         | 3 661 105          | 24 223             | 138 445            | 37 913                | 3 861 686            |
| Negative Wiederbeschaffungswerte<br>derivativer Finanzinstrumente                          | 422                |                    |                    |                       | 422                  |
| Kassenobligationen                                                                         | 127 303            |                    |                    |                       | 127 303              |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen                                                            | 1 702 000          |                    |                    |                       | 1 702 000            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                                              | 21 429             |                    |                    |                       | 21 429               |
| Sonstige Passiven                                                                          | 6 850              |                    |                    |                       | 6 850                |
| Rückstellungen                                                                             | 2 998              |                    |                    |                       | 2 998                |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken                                                        | 354 527            |                    |                    |                       | 354 527              |
| Gesellschaftskapital                                                                       | 47 500             |                    |                    |                       | 47 500               |
| Dotationskapital                                                                           | 33 334             |                    |                    |                       | 33 334               |
| PS-Kapital                                                                                 | 14 166             |                    |                    |                       | 14 166               |
| Gesetzliche Kapitalreserve                                                                 | 9 460              |                    |                    |                       | 9 460                |
| davon Reserve aus<br>steuerbefreiten Kapitaleinlagen                                       | 9 460              |                    |                    |                       | 9 460                |
| Gesetzliche Gewinnreserve                                                                  | 128 766            |                    |                    |                       | 128 766              |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition)                                                      | - 742              |                    |                    |                       | - 742                |
| Gewinn                                                                                     | 17 550             |                    |                    |                       | 17 550               |
| <b>Total bilanzwirksame Passiven</b>                                                       | <b>6 281 279</b>   | <b>51 406</b>      | <b>190 106</b>     | <b>37 913</b>         | <b>6 560 704</b>     |
| Lieferverpflichtungen aus<br>Devisenkassa-, Devisentermin-<br>und Devisenoptionsgeschäften | 256 443            | 537                | 3 714              | 17 021                | 277 715              |
| <b>Total Passiven</b>                                                                      | <b>6 537 722</b>   | <b>51 943</b>      | <b>193 820</b>     | <b>54 934</b>         | <b>6 838 419</b>     |
| <b>Netto-Position pro Währung</b>                                                          | <b>- 128</b>       | <b>- 207</b>       | <b>- 252</b>       | <b>587</b>            |                      |

9.16 Angabe der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

|                            | 2024                       |                                | 2023                       |                                |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------|
|                            | Forderungen<br>in CHF 1000 | Verpflichtungen<br>in CHF 1000 | Forderungen<br>in CHF 1000 | Verpflichtungen<br>in CHF 1000 |
| Qualifizierte Beteiligte   |                            | 17753                          |                            | 15889                          |
| Verbundene Gesellschaften* | 5175                       | 35456                          | 5230                       | 45150                          |
| Organgeschäfte             | 6284                       | 5812                           | 6067                       | 7433                           |

\* Als verbundene Unternehmen gelten öffentlich-rechtliche Anstalten des Kantons oder gemischtwirtschaftliche Unternehmen, an welchen der Kanton qualifiziert beteiligt ist.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Nidwaldner Kantonalbank führt für den Kanton Nidwalden ein Depot zu Vorzugskonditionen. Mit verbundenen Gesellschaften und Mitgliedern des Bankrats werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung gelten wie für das übrige Personal branchenübliche Vorzugskonditionen.

9.17 Angaben über die eigenen Kapitalanteile und die Zusammensetzung des Eigenkapitals

| Eigene Beteiligungstitel                       | Durchschnittlicher<br>Transaktionspreis | Anzahl      |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------|
|                                                | in CHF                                  |             |
| Eigene Beteiligungstitel am 01.01.2024         | 2650                                    | 144         |
| + Käufe                                        | 2843                                    | 348         |
| – Verkäufe                                     | 2819                                    | –236        |
| Bestand am 31.12.2024                          | 2900                                    | 256         |
| Nicht ausschüttbare Reserven                   | 31.12.2024                              | 31.12.2023  |
|                                                | in CHF 1000                             | in CHF 1000 |
| Nicht ausschüttbare gesetzliche Kapitalreserve | 9460                                    | 9460        |
| Nicht ausschüttbare gesetzliche Gewinnreserve  | 128766                                  | 123770      |
| Total nicht ausschüttbare Reserven             | 138226                                  | 133230      |

Aus den Transaktionen mit eigenen Beteiligungstiteln wurden keine wesentlichen Erfolge erzielt.

9.18 Darstellung der derivativen Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

|                                                  | Handelsinstrumente                                           |                                                              |                                     | Absicherungsinstrumente                                      |                                                              |                                     |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
|                                                  | Positive<br>Wieder-<br>beschaffungs-<br>werte<br>in CHF 1000 | Negative<br>Wieder-<br>beschaffungs-<br>werte<br>in CHF 1000 | Kontrakt-<br>volumen<br>in CHF 1000 | Positive<br>Wieder-<br>beschaffungs-<br>werte<br>in CHF 1000 | Negative<br>Wieder-<br>beschaffungs-<br>werte<br>in CHF 1000 | Kontrakt-<br>volumen<br>in CHF 1000 |
| Zinsinstrumente                                  |                                                              |                                                              |                                     |                                                              |                                                              |                                     |
| Swaps                                            | 74                                                           | 72                                                           | 8820                                | 549                                                          |                                                              | 20000                               |
| Devisen                                          |                                                              |                                                              |                                     |                                                              |                                                              |                                     |
| Terminkontrakte                                  | 368                                                          | 334                                                          | 42267                               |                                                              |                                                              |                                     |
| Swaps                                            | 3156                                                         | 16                                                           | 235145                              |                                                              |                                                              |                                     |
| Total Kontraktvolumen                            |                                                              |                                                              | 286232                              |                                                              |                                                              | 20000                               |
| Vorjahr                                          |                                                              |                                                              | 338733                              |                                                              |                                                              | 20000                               |
| Total Wieder-<br>beschaffungswerte               | 3598                                                         | 422                                                          |                                     | 549                                                          |                                                              |                                     |
| davon mit einem<br>Bewertungsmodell<br>ermittelt | 3598                                                         | 422                                                          |                                     | 549                                                          |                                                              |                                     |
| Vorjahr                                          | 469                                                          | 8200                                                         |                                     | 1848                                                         |                                                              |                                     |
| davon mit einem<br>Bewertungsmodell<br>ermittelt | 469                                                          | 8200                                                         |                                     | 1848                                                         |                                                              |                                     |

Die Nidwaldner Kantonalbank setzte per Ende 2024 keine Netting-Verträge ein.

| Aufgliederung nach Gegenparteien | Banken und<br>Effektenhändler | Übrige Kunden |
|----------------------------------|-------------------------------|---------------|
|                                  | in CHF 1000                   | in CHF 1000   |
| Positive Wiederbeschaffungswerte | 3913                          | 234           |

10. Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften per 31.12.2024

10.1 Aufgliederung sowie Erläuterungen zu den Eventualforderungen und -verpflichtungen

|                               | 2024        | 2023        | Veränderung |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                               | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Eventualverpflichtungen       |             |             |             |
| Bauhandwerkergarantien        | 6 267       | 6 325       | – 58        |
| Kreditsicherungsgarantien     | 183         | 207         | – 24        |
| Gewährleistungsgarantien      | 20 330      | 15 248      | 5 082       |
| Total Eventualverpflichtungen | 26 780      | 21 780      | 5 000       |

10.2 Aufgliederung der Treuhandgeschäfte

|                                         | 2024        | 2023        | Veränderung |
|-----------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                                         | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Treuhandgeschäfte                       |             |             |             |
| Treuhandanlagen bei Drittgesellschaften | 0           | 0           | 0           |
| Total Treuhandgeschäfte                 | 0           | 0           | 0           |

11. Informationen zur Erfolgsrechnung 2024

11.1 Angabe eines wesentlichen Refinanzierungsertrags in der Position Zins- und Diskontertrag sowie von wesentlichen Negativzinsen

11.1.1 Refinanzierungsertrag im Zins- und Diskontertrag

Die Nidwaldner Kantonalbank betreibt seit dem 01.01.2018 Funding, der Zinsertrag im Jahr 2024 daraus beträgt CHF 7,3 Mio. (Vorjahr Zinsertrag CHF 10,5 Mio.).

11.1.2 Negativzinsen

|                                                                            | 2024        | 2023        |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
|                                                                            | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Negativzinsen auf Aktivgeschäften (Reduktion des Zins- und Diskontertrags) | 0           | 76          |
| Negativzinsen auf Passivgeschäften (Reduktion des Zinsaufwands)            | 0           | 66          |

11.2 Aufgliederung des Erfolgs aus dem Handelsgeschäft und der Fair Value-Option

|                                           | 2024        | 2023        | Veränderung |
|-------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                                           | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Handelsgeschäft                           |             |             |             |
| Devisen- und Sortengeschäft               | 4 253       | 1 743       | 2 510       |
| Edelmetallgeschäft                        | 255         | 170         | 85          |
| Handel mit Schuld- und Beteiligungstiteln | 435         | 494         | – 59        |
| Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft      | 4 943       | 2 407       | 2 536       |

11.3 Aufgliederung des Personalaufwands

|                                                                                                                | 2024        | 2023        | Veränderung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                                                                | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Personalaufwand                                                                                                |             |             |             |
| Gehälter (Sitzungsgelder und feste Entschädigungen an Bankbehörden, Gehälter und Zulagen)                      | 18 994      | 17 930      | 1 064       |
| davon Aufwände in Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen und alternativen Formen der variablen Vergütung | 157         | 117         | 40          |
| Sozialleistungen                                                                                               | 3 667       | 3 242       | 425         |
| Übriger Personalaufwand                                                                                        | 815         | 688         | 127         |
| Total Personalaufwand                                                                                          | 23 476      | 21 860      | 1 616       |

11.4 Aufgliederung des Sachaufwands

|                                                                                               | 2024        | 2023        | Veränderung |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                                               | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 |
| Sachaufwand                                                                                   |             |             |             |
| Raumaufwand                                                                                   | 1378        | 1368        | 10          |
| Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik                                           | 6932        | 6504        | 428         |
| Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing | 147         | 118         | 29          |
| Honorare der Prüfgesellschaft(en)                                                             | 255         | 201         | 54          |
| davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung                                                     | 251         | 201         | 50          |
| davon für andere Dienstleistungen                                                             | 4           |             | 4           |
| Übriger Geschäftsaufwand                                                                      | 9153        | 8095        | 1058        |
| davon Abgeltung für eine allfällige Staatsgarantie                                            | 1351        | 1280        | 71          |
| Total Sachaufwand                                                                             | 17865       | 16286       | 1579        |

11.5 Erläuterungen zu wesentlichen Verlusten, ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden sowie zu wesentlichen Auflösungen von stillen Reserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken und von freierwerdenden Wertberichtigungen und Rückstellungen

|                                                             | 2024        | 2023        | Veränderung |        |
|-------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------|
|                                                             | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in %   |
| Ertrag aus der Veräusserung und Bewertung von Beteiligungen |             | 2           | -2          | -100,0 |
| Diverser Ertrag                                             | 163         | 7           | 156         | 2228,6 |
| Total ausserordentlicher Ertrag                             | 163         | 9           | 154         | 1711,1 |
| Zuweisung an Reserven für allgemeine Bankrisiken            | 28437       | 16895       | 11542       | 68,3   |
| Total Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken | 28437       | 16895       | 11542       | 68,3   |

12. Darstellung der Non-Performing Loans

|                                                                 | 31.12.2024  | 31.12.2023  | Veränderung |       |
|-----------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------|
|                                                                 | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in CHF 1000 | in %  |
| Ertragslose Ausleihungen                                        |             |             |             |       |
| Ausleihungen, bei denen die Zinsen über 90 Tage ausstehend sind | 3415        | 2736        | 679         | 24,8  |
| Zinslose Ausleihungen                                           | 107         | 1539        | -1432       | -93,0 |
| Vorhandene Wertberichtigungen und Rückstellungen                |             |             |             |       |
| Kapital Wertberichtigungen Ausfallrisiken                       | 19432       | 11876       | 7556        | 63,6  |
| Kapital Rückstellungen Ausfallrisiken                           | 1371        | 1415        | -44         | -3,1  |
| Zins Wertberichtigungen                                         | 177         | 95          | 82          | 86,3  |

# Bericht der Revisionsstelle



## Bericht der Prüfgesellschaft an den Bankrat der Nidwaldner Kantonalbank, Stans

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nidwaldner Kantonalbank («die Gesellschaft») – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 28 bis 69) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und entspricht dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die Nidwaldner Kantonalbank.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Unser Prüfungsansatz



#### Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 2'700'000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung von Kreditausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden, Hypothekendarstellungen sowie Wertberichtigungen für Ausfallrisiken)

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, 6005 Luzern  
Telefon: +41 58 792 62 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



#### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtwesentlichkeit                                              | CHF 2'700'000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Bezugsgrösse                                                      | Eigenkapital nach Gewinnverwendung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit | Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir das ausgewiesene Eigenkapital nach Gewinnverwendung, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, welche die Solvenz und Sicherheit der Bank repräsentiert, die für wirtschaftliche Entscheidungen ihrer Gesellschafter, Kunden und der Aufsichtsbehörde von grosser Bedeutung ist. Zudem stellt das ausgewiesene Eigenkapital nach der Gewinnverwendung eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar. |

#### Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nidwaldner Kantonalbank | Bericht der Prüfgesellschaft an den Bankrat



Bewertung von Kundenausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden, Hypothekarforderungen sowie Wertberichtigungen für Ausfallrisiken)

| Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Unser Prüfungsvorgehen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) betreibt sowohl das klassische Hypothekargeschäft als auch das kommerzielle Kreditgeschäft.</p> <p>Wir erachten die Bewertung der Kundenausleihungen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt, da die Kundenausleihungen mit 78.6 % oder CHF 5'157 Mio. (Vorjahr 75.9 %, CHF 4'852 Mio.) das wertmässig höchste Aktivum der Bilanz darstellen.</p> <p>Zudem bestehen Ermessensspielräume der Geschäftsleitung bei der Beurteilung der Höhe von allfälligen Wertberichtigungen.</p> <p>Insbesondere haben wir uns auf folgende Punkte fokussiert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Die von der Nidwaldner Kantonalbank verwendeten Methoden zur Identifikation aller Kundenausleihungen mit möglichem Wertberichtigungsbedarf sowie die Behandlung von gefährdeten Forderungen.</li><li>Die Angemessenheit und konsistente Anwendung der vom Bankrat vorgegebenen wesentlichen Ermessensspielräume im Zusammenhang mit der Ermittlung der Höhe möglicher Einzelwertberichtigungen.</li></ul> <p>Betreffend den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen für Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen, den Methoden und Massnahmen im Umgang mit Kreditrisiken, den angewandten Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs sowie der Bewertung der Deckungen verweisen wir auf die Ausführungen der Nidwaldner Kantonalbank im Anhang der Jahresrechnung (Seiten 34 bis 44).</p> | <p>Wir haben die Angemessenheit und Wirksamkeit folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung von Kundenausleihungen stichprobenweise überprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kreditanalyse und Kreditbewilligung (inkl. Einhaltung Kompetenzreglement / Kompetenzdelegation);</li><li>Auszahlungskontrolle respektive Schlusskontrolle (Kontrolle zur Sicherstellung einer vollständigen Kreditdokumentation und –bewilligung vor Auszahlung der entsprechenden Kundenausleihung);</li><li>Kontrolle und Auswertung der Zinsausstände &gt; 90 Tage;</li><li>Kontrolle und Auswertung der Überzüge &gt; 90 Tage;</li><li>Kontrolle der Behandlung der Zusammenstellung der Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken sowie deren Verbuchung.</li></ul> <p>Weiter haben wir auf Stichprobenbasis folgende Detailprüfungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Wir haben eine Beurteilung der Werthaltigkeit von Kundenausleihungen durchgeführt und dabei die verwendeten Prozesse zur Identifikation der Kundenausleihungen mit möglichem Wertberichtigungsbedarf geprüft. Unsere Stichprobe beinhaltete eine zufällige Auswahl von Positionen aus dem gesamten Kreditportfolio sowie eine risikoorientierte Auswahl aus den gefährdeten Forderungen.</li><li>Wir haben zudem eine Beurteilung der Methodik zur Schätzung von Wertberichtigungen durchgeführt. Unsere Stichprobe hat sich auf Kundenausleihungen fokussiert, welche als gefährdet im Sinne der Rechnungslegungsvorschriften für Banken identifiziert wurden. Wir haben dabei geprüft, ob die Wertberichtigungen in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften und den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Nidwaldner Kantonalbank gebildet wurden.</li><li>Bezüglich der gebildeten Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen haben wir die definierte Methodik nachvollzogen und beurteilt.</li></ul> <p>Die Kombination aus Prüfungen von Schlüsselkontrollen und Detailprüfungen gab uns ausreichend Prüfsicherheit, um den vorerwähnten besonders wichtigen Prüfungssachverhalt angemessen zu adressieren. Die verwendeten Annahmen lagen im Rahmen unserer Erwartungen</p> |



Sonstige Informationen

Der Bankrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Bankrats für die Jahresrechnung

Der Bankrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften für Banken, den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesetz über die Nidwaldner Kantonalbank ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie für die internen Kontrollen, die der Bankrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Bankrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Bankrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Bankrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten



Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Bankrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Bankrat auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Von den Sachverhalten, über die wir mit dem Bankrat kommuniziert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die bei der Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Bankrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die vom Bankrat festgelegte Gewinnverwendung dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die Nidwaldner Kantonalbank entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andrin Bernet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Stephan Häfliger  
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 25. März 2025

